

Heilpulsieren

Dein Herzensweg zu Freude,
Zufriedenheit und Glück

Band 1

Silke Geßlein

Mit Beiträgen von Heike Göbel,
Sonja Göppert-Bethge
und Margret Schuck, jetzt Schuck-Seeger

4. Auflage, Dez. 2016, Erstauflage Oktober 2010,

Cover: KlickDesign, www.klickdesign.eu

Layout und Gesamtgestaltung: Silke Geßlein

Copyright ©

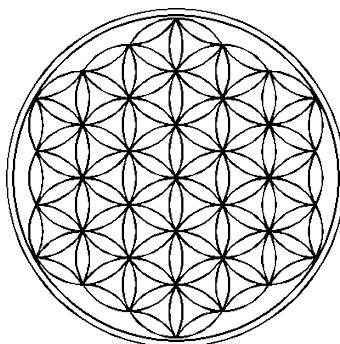
Alle Rechte in allen Medien sind Silke Geßlein vorbehalten

Silke Geßlein

Bahnhofstr. 31

86695 Nordendorf

<https://ganzheitlich-gesundsein.de>



Herstellung und Druck: SOL-Service, Schrobenhausen,
www.sol-service.de

Verlag: Lebenskunst Wege GmbH

Mit Online-Coaching, eLearning, Büchern und Medien begleiten wir
Sie auf dem Weg zu mehr Lebenskunst.

<http://lebenskunstwege.de>

Rechtliches

Urheberrecht und Copyright: Alle Inhalte dieses Buches unterliegen dem Copyright. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Publikation und der in ihr enthaltenen Beiträge, Auszüge daraus sowie sämtliche Abbildungen - insbesondere durch Vervielfältigung, Verbreitung oder die Vorführung von Teilen oder des Ganzen - ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Silke Geßlein unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Datensystemen, auch in zukünftigen, ohne Zustimmung unzulässig.

Die Informationen und Tipps in diesem Buch ersetzen keine Therapie und keine ärztliche Diagnose. Die von Silke Geßlein oder der jeweiligen Autorin empfohlenen Maßnahmen und Anwendungen dienen ausschließlich der Selbsthilfe. Es sollte beim Auftreten von Krankheitssymptomen unbedingt ein Arzt oder Heilpraktiker konsultiert werden. Eine Haftung für irgendwelche Schäden ist ausgeschlossen. Silke Geßlein und die anderen Autorinnen können für Folgen, die aus der praktischen Anwendung oder dem Missbrauch der in diesem Buch zum Heilpulsieren enthaltenen Informationen resultieren, nicht verantwortlich gemacht werden.

Menschen, die zu psychotischen Zuständen, Depressionen oder Panikattacken neigen, sollten das Heilpulsieren niemals ohne therapeutische Begleitung anwenden. Dies gilt auch für Menschen, die schwere Traumata erlebt haben, welche noch nicht grundlegend behandelt wurden.

Es ist erlaubt, die in diesem Buch abgedruckten Texte wie beispielsweise die Aktivierung des Wundercodes von Silke Geßlein oder der jeweiligen Autorin während einer Heilbehandlung, in Seminaren, Coachings oder vor Gruppen vorzulesen. Es ist dann aber erforderlich, die Quelle des Textes sowie die Autorin ausdrücklich zu erwähnen, dieses Buch zu empfehlen oder zu verkaufen und auch auf die CD's hinzuweisen, damit eine weitere Arbeit mit dem Heilpulsieren stattfinden kann.



**Gewidmet meiner Mutter. Sie ist zur Quelle
allen Seins zurückgekehrt und hat die
Vollendung dieses Buches von dort aus
begleitet.**



Du bist gemeint!

In diesem Buch wurde ganz bewusst die vertraute Ansprache des DU gewählt, denn es soll deine Seele ansprechen und dir helfen, dir der allgegenwärtigen Verbindung zur Quelle allen Seins bewusst zu sein, Heilung und Transformation, die durch das Zentrieren in der universellen Schöpferkraft entsteht, wahrzunehmen und neue Realitäten zu erschaffen. Mit DU ist der Mensch gemeint, der du wirklich bist und nicht deine Geschichte, deine Persönlichkeit und alles, was du damit verknüpft hast. Lass dies einfach beiseite, schaue genau hin, erfahre, wer du wirklich bist, finde deinen wahren Kern und spüre ihn jetzt. Dann kannst du deinen Herzensweg, also die bewusste Verbindung zur Quelle allen Seins, in dir finden und Zufriedenheit, Freude und Glück leben.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| Inhaltsverzeichnis..... | 7 |
| Vorwort..... | 11 |
| Was ist Heilpulsieren?..... | 17 |
| Kleine Einführung ins Heilpulsieren..... | 18 |
| Die Quelle allen Seins und die Hingabe..... | 22 |
| Die vier Schritte des Heilpulsierens..... | 27 |
| Was bedeutet nun der Name Heilpulsieren?..... | 31 |
| Heilpulsieren zum Kennenlernen..... | 32 |
| Grundlagen des Heilpulsierens..... | 47 |
| Was sind innere Anteile?..... | 48 |
| Das Weltbild des Heilpulsierens..... | 51 |
| Heilung im Heilpulsieren..... | 62 |
| Der Wundercode beschreibt den Herzensweg..... | 72 |
| Der Wundercode ist so lang – kann er gekürzt werden?..... | 79 |
| Den Wundercode aktivieren..... | 83 |
| Eine Reise zur Quelle allen Seins..... | 84 |
| Die Fee, die den Wundercode schenkt..... | 88 |
| Wie wird das Heilpulsieren angewendet?..... | 105 |
| Anwendung im Alltag..... | 107 |
| Spiegelbildpulsieren..... | 109 |
| Wundercode – auch bei Negativem?..... | 111 |
| Wann und wie oft soll mit Heilpulsieren gearbeitet werden?..... | 114 |

| | |
|--|-----|
| Heilsätze - das Spielen mit Worten..... | 117 |
| Das Jetzt beschreiben..... | 118 |
| Affirmationen..... | 121 |
| Wünsche und Ziele formulieren..... | 127 |
| Was ist, wenn ...?..... | 131 |
| Positive Gefühle einbauen..... | 133 |
| Kraftvoll formulieren!..... | 135 |
| Dreisatzpulsieren..... | 137 |
| Dem Leben Fragen stellen..... | 140 |
| Universelle Heilsätze..... | 144 |
| Es klappt nicht!..... | 149 |
| | |
| Die Kraft der Worte..... | 153 |
| Worte schwächen und stärken uns..... | 154 |
| Worte beeinflussen die Heilung..... | 158 |
| Worte im Alltag..... | 161 |
| Die Kraft eines Gesprächs | 162 |
| Heilende Worte und Klänge | 164 |
| | |
| Tiefgehende Techniken führen auf den Herzensweg..... | 173 |
| Symbolisches Heilpulsieren..... | 174 |
| Körpergefühl-Pulsieren..... | 181 |
| Emotionales Heilpulsieren..... | 184 |
| Der Herzensweg..... | 187 |
| Automatischer Auslöser..... | 189 |
| | |
| Heilpulsieren für und mit anderen Menschen..... | 193 |
| Im alltäglichen Miteinander..... | 194 |
| Als Therapeut, Coach oder Heiler mit Heilpulsieren arbeiten..... | 196 |
| Kombiniert mit anderen Heilmethoden..... | 200 |

| | |
|--|-----|
| Alle Vögel singen in Dur..... | 203 |
| Immer optimistisch und positiv..... | 204 |
| Morgenstund' hat Gold im Mund..... | 206 |
| Gehirnaktivierung mit dem Wundercode..... | 213 |
| Heilpulsieren mit Elementen des EMDR..... | 214 |
| Querbeet..... | 217 |
| Realitätsgestaltung - ist das möglich?..... | 221 |
| Gesetz der Anziehung..... | 222 |
| Die eigene Macht annehmen..... | 224 |
| Aus Gewohnheit Opfer, Täter oder Retter..... | 225 |
| Ein Teufelskreislauf ohne Ende..... | 228 |
| Der Schöpfungsakt als Tun verkannt..... | 231 |
| Das umgekehrte Gesetz der Anziehung..... | 232 |
| Navigation durchs Leben..... | 236 |
| Herzenswünsche..... | 238 |
| Jetzt..... | 244 |
| Resonanz als Erkenntnis..... | 251 |
| Die Welt in Resonanz..... | 252 |
| Resonanztechnik für schwierige Beziehungen..... | 254 |
| Positive Resonanztechnik..... | 260 |
| Stellvertretertechnik..... | 262 |
| Ein aktuelles Problem mit Heilpulsieren bearbeiten..... | 265 |
| Der anonyme Brief..... | 266 |
| Wieviel Wahrheit steckt in den Aussagen des Briefes? | 269 |
| Ist der Brief vollkommen?..... | 275 |

| | |
|---|-----|
| Der Körper führte mich auf den Herzensweg..... | 279 |
| Wie ein Schlaganfall alles verändert..... | 281 |
| Reise durch den Körper mit dem Wundercode..... | 285 |
| Den Körper heilpulsieren..... | 293 |
| Körperliche Beschwerden..... | 294 |
| Organpulsieren..... | 296 |
| Den Körper formen..... | 300 |
| Fußmassage mit dem Wundercode..... | 301 |
| Eigenbehandlung..... | 303 |
| Heilmeditation zur Eigen-Fußmassage..... | 304 |
| Hilfreiche Fußnoten..... | 309 |
| Babys und Kleinkinder massieren..... | 310 |
| Der Herzensweg ist JETZT..... | 315 |
| Die Sehnsucht bringt auf den Herzensweg..... | 316 |
| Die 10-Millionen-Euro-Übung..... | 324 |
| Quantensprung..... | 330 |
| Abgekommen vom Herzensweg?..... | 339 |
| Anhang..... | 343 |
| Heilsätze und Affirmationen..... | 344 |
| Geschichte und Entstehung des Heilpulsierens..... | 361 |
| Anmerkungen zur zweiten Auflage..... | 371 |
| Anmerkungen zur dritten Auflage..... | 372 |
| Anmerkungen zur vierten Auflage..... | 374 |
| Informationen am Schluss..... | 374 |
| Danke..... | 374 |
| Über die Autorinnen..... | 376 |
| Bücher und Quellen..... | 383 |

Vorwort

Silke Geßlein



Verbunden mit der Quelle allen Seins

Das Leben antwortet immer auf meine Fragen.

Was ist, wenn ich aufmerksam zuhöre und verstehe?

Das Leben schenkt mir ständig wundervolle Augenblicke.

Was ist, wenn ich genau hinschaue und sie entdecke?

Das Leben erfüllt mir alle Wünsche. Aber nicht immer im Außen.

Was ist, wenn ich nach innen höre und schaue, um dort alles, was ich mir je ersehnt habe und noch viel mehr zu finden?

Die Quelle allen Seins sprudelt in meinem Herzen.

Was ist, wenn ich den Schleier der Illusionen wegschiebe und erkenne, dass ich immer mit ihr verbunden bin?

Was ist, wenn ich ihre Führung, Heilung und Transformation jetzt erfahre und wahres, allgegenwärtiges Glück, Zufriedenheit und Freude spüre und lebe?

Silke Geßlein

Nun sind bereits sechs Jahre vergangen, seit wir dieses Buch veröffentlicht haben. Viel ist währenddessen geschehen. Das Heilpulsieren hat mich die ganze Zeit begleitet und ich habe es mal mehr, mal weniger aktiv angewendet. Aber da es ja eher eine Lebenseinstellung als eine Selbsthilfe-Methode ist, war es immer da als Wurzeln, die mich auch im Winter oder zu Dürrezeiten genährt haben und mich in jedem Sturm davor bewahrten, wegzufliegen.

Bevor ich kurz das Heilpulsieren vorstelle, möchte ich erzählen, wie es mich verändert hat.

Die meiste Zeit meines Lebens war ich eine Kämpferin und wollte die Welt verbessern und dafür sorgen, dass Krankheit und Probleme ausgerottet werden. Ich stelle das jetzt überspitzt dar, natürlich war mir klar, dass dies zum Leben dazu gehört. Aber ich hatte die Illusion, dass es eine Heilmethode gibt, die man anwenden kann und dann wird sich immer alles zum Guten wandeln, schwarz wird weiß, traurig wird zufrieden usw.. Schließlich bemerkte ich, dass dies ein Hamsterrad ist und sich nach jedem gelösten Problem ein neues auftun wird und muss, weil die Aufmerksamkeit auf dem Problem bleibt. Den Prozess, wie ich nach dieser Erkenntnis das Heilpulsieren erarbeitet habe, werde ich im Anhang schildern und lasse das hier aus. Nachdem ich das Buch mit meinen Mitautorinnen geschrieben hatte und dann auch noch die CD dazu auf den Markt kam, vergingen nur ein paar Monate, bis für mich meine gesamte Welt zusammenbrach. Es wurde lebensnotwendig, aus der Quelle zu schöpfen und Kraft genug zu haben, die nächsten Stunden zu bewältigen. Während wir die ersten Zimmer in unserem neuen Haus fertigstellten, über dessen Suche ich im Kapitel „Die Sehnsucht bringt auf den Herzensweg“ schreibe, wurde mein Mann schwer krank und starb ein halbes Jahr später an Krebs. Mit Hilfe von Familie, Freunden, Kollegen und natürlich auch Handwerkern konnte der Umbau dann doch noch fertig gestellt werden und wir umziehen. Ich verkaufte unser altes Haus und vermietete den größten Teil des neuen Hauses, sonst hätte ich die vielen Schulden gar nicht bezahlen können.

Der Wundercode war mein täglicher Begleiter und die Was-ist-wenn-Fragen stellte ich mir schriftlich oder beim Spaziergehen mit meinem Hund. Es entstanden erstaunliche Antworten, die mir halfen, schnell neuen Mut zu fassen.

Schon nach einem Jahr fand ich einen neuen Partner, mit dem ich heute glücklich zusammenlebe. Ich habe in dieser wundervollen Beziehung Ebenen der Liebe kennengelernt, die mir in den dreißig Jahren mit meinem verstorbenen Mann verschlossen geblieben waren.

Es gab Zeiten, wo ich mit Gott/Göttin/Universeller Schöpferkraft gehandelt habe, das Vertrauen in die Quelle verloren hatte, und doch war diese Basis so groß und unerschütterlich, dass sie weiterhin unbeirrt floss und mich nährte. Ich hatte den Wundercode so oft gedacht, gesprochen oder gar gesungen und mit den Fragen gearbeitet, dass mir das Heilpulsieren, wenn die dunklen Gedanken anfangen zu kreisen, meist recht schnell einfiel und mir half, meine Konzentration dorthin umzuschalten, wo das wirkliche Leben stattfindet. In den seltensten Fällen habe ich dazu eine der Techniken, die im Buch beschrieben sind, angewendet. Meist hat es gereicht, meine Aufmerksamkeit nach innen zu wenden und mich dort mit Freude oder Frieden zu verbinden. Oder mir meine Lieblingsfrage zu stellen:

Was ist, wenn ich jetzt trotzdem auch Freude und Zufriedenheit in mir finde und fühle?

In dieser Zeit habe ich noch mehr geschrieben, als schon davor: Emails, Blog, Geschichten, Tagebuch. Und ich habe viele traurige Bücher gelesen und Filme geschaut und mir erlaubt, mit zu weinen. Das alles war für mich sehr befreiend und hat sicher dazu beigetragen, dass ich schnell wieder das Vertrauen fand, dass alles immer gut ist, obwohl ich es gerade nicht erkennen konnte. Dafür bin ich sehr dankbar.

Nun möchte ich dir kurz erklären, was Heilpulsieren nicht ist:

Es ist keine Methode, um Themen zu heilen, Probleme zu lösen, sich Wünsche zu erfüllen oder gar zu manifestieren. Ich habe - wie oben bereits angedeutet - all dies viele Jahrzehnte exzessiv versucht und dann erkennen müssen: Solch eine Methode gibt es nicht. Das Leben wird immer anderes bereit halten, als wir uns vorstellen und wünschen und ich glaube, das ist auch gut so.

Es geht also eher darum, mit dem, was jetzt gerade ist, umzugehen und damit glücklich zu sein. Das bedeutet nicht, alles so hinzunehmen, wie es ist und nichts mehr verändern zu dürfen. Das bedeutet ebenfalls nicht, keine Ziele mehr zu haben und nichts mehr anzustreben. Genau hier steckt der Widerspruch in sich selbst, den uns das Leben bietet und der rein verstandesmäßig nicht zu begreifen ist.

Das Leben ist sowieso ständig in Veränderung und folglich heißt glücklich zu leben, mit dieser Veränderung einfach zu sein.

Ich kann also heilen oder es sein lassen. Ich kann mich verändern oder so bleiben, wie ich bin. Ich kann ein Ziel anstreben oder ausruhen und loslassen. Ich kann etwas neues lernen oder auf Bewährtem beharren, je nachdem, alles dies ist richtig.

Meines Erachtens ist es immer beides, ein Kreislauf, eine Bewegung. Und solange sich etwas bewegt, ist alles gut. Die Münze besteht immer aus beiden Seiten, die eine kann nicht von der anderen getrennt werden. Auf den Tag folgt immer die Nacht, auf den Sommer der Winter.

In diesem Kreislauf jedoch gibt es ein Zentrum und dieses Zentrum ist immer erreichbar und sprudelt wie eine Quelle still vor sich hin. Auch hier habe ich die Wahl: ich kann mich nach innen wenden um mich zu laben oder ich kann mich dem Wechsel im Außen zuwenden und die Quelle aus den Augen verlieren.

Dieses Buch soll dir helfen, dich immer wieder auf deine eigene Quelle zu besinnen und ständig die Möglichkeit zu haben, von ihr zu trinken, wenn du Durst hast.

Anmerken möchte ich noch, dass ich heute vielleicht manches anders formulieren würde und noch mehr weg von den Techniken gehen würde. Trotzdem habe ich mich entschlossen, alles so zu lassen, wie es ist und nur einige Abschnitte der Einführung und dieses Vorwort zu verändern, denn die Techniken bieten dir Möglichkeiten, das Heilpulsieren in deinen Alltag zu integrieren und mehr und mehr Teil von dir werden zu lassen. Dann dürfen und sollen sie verschwinden, damit du sie wieder hervorholst, wenn du sie brauchst. Sieh dieses Buch als Kurs, der dich einführt in die Benutzung von verschiedenen Farben und Pinseln, Spachtel und Untergründen. Doch wenn du dann Erfahrung im Mischen, Malen und Zeichnen hast, wirst du vielleicht die meisten Werkzeuge weglassen können und mit deinen Fingern und mit deinen Lieblingsfarben die schönsten Bilder malen.

Ich wünsche dir ganz viel Freude beim Lesen und dass du deinen Herzensweg verwirklichst und gehst.

Silke Geblein, Dezember 2016

**Hier auf der Erde meine ursprüngliche
universelle Schöpferkraft wieder zu leben, das ist
der eigentliche Grund meines Hierseins!**

Was ist Heilpulsieren?

Silke Geßlein



Kleine Einführung ins Heilpulsieren

Das Heilpulsieren ist mehr als eine alltagstaugliche Selbsthilfemethode. Es ist eine Lebenseinstellung oder Haltung dem Leben gegenüber. Um zu dieser zu gelangen, kannst du Techniken üben und anwenden, die Stationen auf diesem Weg sein können, manche hilfreich, manche vielleicht auch nichts für dich. Probiere sie aus und wende das an, was dir guttut und du wirst merken, wie sich sofort deine Schwingung und Stimmung erhöht. Mit der Zeit dann wirst du diese alltagstauglichen Methoden so in dein Leben integriert haben, dass du gar nichts mehr tun musst. Der Prozess geschieht von alleine. Mir persönlich sind am Liebsten die Fragen und die Arbeit mit dem Schreiben, aber in diesem Buch sind noch weitere Techniken, um möglichst viele Menschen mit ihren Besonderheiten und Vorlieben ansprechen zu können. Aus diesem Grunde wurden die Techniken in einer zu Beginn mehr als 15-köpfigen Studiengruppe ausprobiert, aus der sich die Gruppe der Co-Autorinnen herauskristallisiert hat.

Schnell und zielsicher eröffnet das Heilpulsieren unseren Herzensweg, indem es ermöglicht, die allgegenwärtige Verbindung zur Quelle allen Seins sichtbar zu machen. In der Hinwendung nach innen entdecken wir schließlich Freude, Zufriedenheit, Glück oder andere ekstatische Gefühle. Diese sind unabhängig von äußeren Umständen, immer wahrnehmbar und können gespürt werden, wenn wir uns in der universellen Schöpferkraft zentrieren. Ich nenne sie Herzgefühle, um sie klar von den Alltagsgefühlen zu unterscheiden. Gehen wir unseren Herzensweg, dann fällt es uns immer leichter, diese immerwährenden kraftvollen Herzgefühle zu erfahren und zu leben. Und hier sind wir schon beim Kern des Heilpulsierens:

Den Herzensweg zu leben bedeutet, immer und überall Zugang zu unseren Herzgefühlen zu haben, also jederzeit Freude, Zufriedenheit, Glück und Ekstase spüren zu können.

Keine Ursachenforschung

Hervorzuheben ist, dass es beim Heilpulsieren nicht nötig ist, die Ursachen des Problems zu kennen, um es zu heilen. Die Quelle allen Seins kennt die Ursache und kann sie heilen. Manchmal jedoch ist es notwen-

dig, dass wir uns der Ursachen bewusst werden, nicht, weil dann der Heilungserfolg verbessert wird, sondern weil dies als Erfahrung für uns wichtig ist. Dann wird unsere Seele dafür sorgen, dass wir alles Notwendige erkennen, bevor es geheilt wird.

Verwandtschaft

Das Heilpulsieren ist mit der energetischen Psychologie verwandt, zu der beispielsweise EFT, EmoTrance, BSFF und ZPoint zählen. Es geht aber weit darüber hinaus, denn es bezieht vor allem spirituelles Wissen sowie geistiges Heilen mit ein.

Elemente aus dem EMDR können dem Heilpulsieren hinzugefügt werden. Beispielsweise das Tapping, bei dem die linke und rechte Gehirnhälfte stimuliert werden, um sich miteinander zu verknüpfen.

Über diese verwandten Heil- und Coachingmethoden wird im Anhang mehr erzählt und jede genau vorgestellt.

Außerdem öffnet das Heilpulsieren nach und nach in der richtigen Zeit unsere medialen, heilenden und sonstigen Kanäle, so dass es möglich ist, immer intensiver die Verbindung mit der Quelle allen Seins bewusst zu spüren und mit der universellen Schöpferkraft zu kommunizieren und sie hier auf die Erde zu bringen.

Ebenfalls kann das Heilpulsieren mit allen neuen und alten Therapien, sowie Heil- und Coachingmethoden kombiniert werden, wobei jegliche Technik durch die bewusste Verbindung zur Quelle allen Seins nur gewinnen kann. In diesem Buch werden wir das am Beispiel der Kinesiologie und der Fußmassage zeigen.

Energie-Heilung

Das Heilpulsieren heilt in erster Linie den Energiekörper, genau wie viele andere energetische und geistige Heiltechniken auch. Dabei beschränkt es sich aber nicht ausschließlich auf die Meridiane, wie es bei EFT, MET, Akupunktur oder Akupressur der Fall ist. Die Energie wird dort zum Pulsieren gebracht, wo sie blockiert ist, natürlich werden auch Chakren und Aura mit einbezogen. Um das Heilpulsieren erfolgreich anwenden zu können, sind keinerlei Kenntnisse über den Energiekörper oder die Energiebahnen notwendig.

Über die Harmonisierung des Energiekörpers können auch der physische Körper und die Psyche beeinflusst werden.

Wundercode

Beim Heilpulsieren wird mit dem Wundercode gearbeitet, der einmalig in einer Entspannung oder Meditation aktiviert wird.

Der Wundercode lautet:

Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Allein das Sprechen des Wundercodes führt zu einer enormen Schwingungserhöhung. Seine Worte gründen sich auf den Namen des Schöpfers allen Seins, der Moses durch den brennenden Dornbusch offenbart wurde: „Ich bin das ich bin.“ Dem Namen der universellen Schöpferkraft wurden die hochschwingenden Worte Danke und Liebe zugefügt, um zum Ausdruck zu bringen, dass die universelle Schöpferkraft immer Dankbarkeit und Liebe ist, war und sein wird.

Aktivieren wir den Wundercode mithilfe der in einem späteren Kapitel folgenden Heilmeditation, bekommt das Heilpulsieren eine viel tiefere Dimension: wir nehmen die allgegenwärtige Verbindung mit der Quelle allen Seins wieder wahr, die sich augenblicklich auszudehnen beginnt, bis sie uns berührt, um durch uns zu pulsieren und uns zu heilen, solange wir dies beobachten. Dadurch kommt alles von ganz alleine wieder in die göttliche Ordnung.

Die Heilung und Transformation findet selbstverständlich auch dann statt, wenn unsere Aufmerksamkeit längst wieder anderen Dingen gilt. Doch die intensivste, spürbare Wirkung geschieht, wenn wir aktiv beobachten und wahrnehmen, was geschieht.

Der Wundercode ist eine Telefonnummer ins Universum

Wird der Wundercode wahrgenommen, gedacht oder gesprochen, dann ist das so, als ob du einen hervorragenden Heiler anrufst und ihn um seine Unterstützung bittest. Schon im ersten Moment ist er ganz für

dich da und unterstützt dich in allem, was gerade ist. Er hat immer Zeit für dich, sitzt also immer neben dem Telefon und steht dir jederzeit zur Seite.

Beim Heilpulsieren steht der Wundercode für die Telefonnummer, die du wählst. Die Rolle des Heilers übernimmt die Quelle allen Seins. Du kannst also in jeder Situation deines Alltages einfach kurz anrufen und schon wird dir geholfen. Die Heilung geschieht ganz von selbst, ohne dass eine bestimmte Technik angewandt werden müsste.

Wichtig ist allerdings, dass du möglichst nicht gleich wieder auflegst, um bei dem Bild des Telefons zu bleiben, sondern es ist hilfreich, dass du die Verbindung mit der Quelle allen Seins für die gesamte Zeit der Heilung bewusst hältst, um die Heilung und Transformation wahrzunehmen. Das Gespräch mit dem Heiler bricht ab in dem Moment, wo du auflegst. Das bewusste Gespräch mit dem Heiler ist wichtig, vor allem für dich. Er ist zwar immer mit dir verbunden und kann immer mit dir kommunizieren. Nur du nimmst dies dann nicht wahr und damit ist es gerade nicht deine Realität.

Selbstverständlich heilt und transformiert der Heiler, also die Quelle allen Seins auch noch weiter, wenn du bereits aufgelegt hast, also nicht mehr die Verbindung bewusst spürst. Doch es hat dann eine ganz andere Qualität und Tiefe. Probiere es aus, dann spürst du den Unterschied selbst. Um etwas zu verwirklichen, ist es notwendig, es wahrzunehmen, es als WAHR zu nehmen, es WAHR werden zu lassen. Darauf wird noch genauer eingegangen. Deswegen ist das bewusste Beobachten - also Achten auf das, was ist, ihm Achtung entgegenbringen - einer der Schlüssel dazu, dass Wunder geschehen. Wahrnehmen und Beobachten sind von der energetischen Wirkung gleich wie Wertschätzen.

Die Quelle allen Seins und die Hingabe

Werden wir uns unserer Verbindung zur Quelle allen Seins wieder bewusst, können wir augenblicklich wahrnehmen, wie Heilung geschieht. Dies ist ein passiver Vorgang. Es gibt nichts weiter zu tun, als diesen Prozess wahrzunehmen. Die Quelle allen Seins ist wie die Kraft eines starken Magneten, der immer alles zu sich heranzieht und sich damit verbindet. Die Quelle allen Seins ist wie eine liebende Mutter, die ihre Kinder umarmt und auf ihren Schoß nimmt. Sie strahlt allumfassende Liebe aus, die jegliche Energie, ob fließend oder blockiert, berührt und mit sich vereint. Das, was gerade ist, wird durch die Quelle allen Seins geheilt und dadurch wird Freude, Zufriedenheit und Glück in uns spürbar.

Wirst du dir der allgegenwärtigen Verbindung zur Quelle allen Seins wieder bewusst, so kannst du sofort Heilung und Transformation wahrnehmen.

Den Urstoff reinen Seins bezeichne ich als allumfassende Liebe. Blockaden, die von der Quelle allen Seins berührt werden, beginnen wieder zu pulsieren, werden zu dem, was sie eigentlich sind, nämlich allumfassende Liebe in Bewegung und fließen dann dorthin, wo sie hingehören, wo auch immer das sein mag.

Die Fenster öffnen, um das Sonnenlicht einzulassen

Diese Art des völlig selbstständig ablaufenden Heilungsprozesses ist vergleichbar mit dem Sonnenlicht.

Vielleicht kennst du ja diese Geschichte von den Schildbürgern, die Licht in ihr dunkles Rathaus tragen? Wir verhalten uns oft ähnlich und mühen uns ab: Wenn es in einem Zimmer dunkel ist, können wir so viel Licht hineintragen, wie wir möchten, es wird niemals hell sein! Bauen wir aber Fenster ein oder öffnen die Fensterläden, wird es ohne große Anstrengung hell.

Mit dem Heilpulsieren öffnest du die Fenster deines Herzens und machst es dem Sonnenlicht - also der Quelle allen Seins - möglich, in deine Welt zu strahlen. Damit es hell bleibt, brauchst du nichts mehr zu tun, ganz im Gegenteil: Bleibst du vor dem Fenster stehen, wirfst du einen Schatten ins Zimmer. Tritt also einen Schritt zur Seite, bleibe aber im Zimmer und beobachte die Heilung. Spüre das Pulsieren der sich bewegenden Energie. Dieses Beobachten ist sehr wichtig, denn die Veränderungen, die du wahrnimmst, werden sofort Realität.

Wenn du den Wundercode anwendest, stelle dir vor, du befindest dich in einem dunklen Raum und durch die Schwingung der Worte öffnen sich riesige Fensterläden und plötzlich kann die Sonne hereinscheinen. Das mag dir so vorkommen, als ob durch das Öffnen der Fensterläden die Sonne erst entstanden ist. Doch sie war schon vorher immer da. Nur du konntest sie nicht mehr wahrnehmen, und deswegen konnte sie dir nicht scheinen und dich nicht wärmen. Jetzt, wo das Fenster offen ist, kann allumfassende Liebe in dein ganzes Sein strahlen und sich ausdehnen. Alles kann heilen, wieder zu dem werden, was es ursprünglich war und dorthin fließen, wo es hingehört.

Du brauchst der Sonne auch nicht erlauben, dich zu wärmen oder dir Licht zu schenken. Genauso wenig ist es notwendig, ihr mitzuteilen, dass du Licht und Wärme benötigst. Es ist einfach selbstverständlich, dass dies geschieht, sobald die Fensterläden offen sind.

Das Gleiche passiert, wenn du dir der Verbindung zur Quelle allen Seins wieder bewusst bist und somit diese Urkraft sich in dir ausdehnen kann. Heilung und Transformation müssen weder erbeten, angewiesen noch erlaubt werden. Um sie Wirklichkeit werden zu lassen, musst du sie einzig und allein wahrnehmen, also erfahren oder beobachten. Damit bringst du sie in die Realität.

Besonders wichtig beim Heilpulsieren ist also die Ausrichtung auf die Quelle allen Seins über das Zentrieren in der universellen Schöpferkraft, indem wir uns auf die Mitte unserer Brust konzentrieren und den Wundercode sprechen oder denken. Wird etwas durch die Quelle allen Seins geheilt, findet ein automatischer Transformationsprozess statt, der keinerlei Tun erfordert.

Die universelle Schöpferkraft

Nun fiel schon des Öfteren der Begriff „universelle Schöpferkraft“ und vielleicht ist er dir vertraut, vielleicht aber auch nicht? Dieser Begriff, wie einige andere, ist in der zweiten Auflage neu. Früher habe ich stattdessen „Herzebene“, „Herzraum“, „Herzzentrum“ oder „Kraft des Herzens“ benutzt, Tom Rietdorf spricht vom „Raum der Seele“, Richard Bartlett vom „Herzfeld“ oder „Matrix“, Frank Kinslow von „reinem Gewahrsein“ oder „Quantenfeld“, Vianna Stibal von „Theta“ oder „siebter Ebene“. Viele Christen sagen „Gott“, in anderen Religionen wird diese Energie „Jahwe“ oder „Allah“ genannt, Esoteriker sprechen von „Einssein“ oder „ICH BIN“, und im Heilpulsieren sagen wir meist „Quelle allen Seins“ oder „universelle Schöpferkraft“.

Was nun ist mit dieser Kraft gemeint, aus der alles entsteht und zu der alles zurückkehrt? Es ist eine Energie, die uns immer durchdringt und die aus reiner allumfassender Liebe, Licht und Dankbarkeit besteht.

Wir können sie wahrnehmen, indem wir uns auf die Mitte unserer Brust konzentrieren und den Wundercode sprechen oder denken. Im energetischen Herzen - also der Mitte der Brust - gibt es ein Tor zur Seele, das wir öffnen können, wann immer wir wollen und durch das die Quelle allen Seins uns heilt und transformiert. Heilung und Transformation geschieht ausschließlich durch diese Kraft, ist also immer Segen und Gnade. Die universelle Schöpferkraft ist in jedem Menschen vorhanden, egal was er erlebt hat und egal an was er glaubt. Allerdings haben wir zumeist unseren Zugang zur universellen Schöpferkraft verschlossen, weswegen es so hilfreich ist, den Wundercode zu aktivieren. Denn dadurch wird das Tor wieder geöffnet, vielleicht auch von Rost befreit und geölt, damit es wieder leichtgängig ist. Durch diesen Schritt ist endlich selbstverständlich, was eigentlich unser Geburtsrecht ist - nämlich dass die universelle Schöpferkraft uns heilt und transformiert.

Was nun bedeutet es, wenn es im Heilpulsieren heißt, sich in der universellen Schöpferkraft zu zentrieren? Die Vorgehensweise wurde gerade beschrieben: wir konzentrieren uns auf die Mitte der Brust, während wir den Wundercode sprechen oder denken. Dies tun wir, um unsere Verbindung zur Quelle allen Seins bewusst zu spüren und das Tor zur Seele zu öffnen. Denn nur dann kann die universelle Schöpferkraft in unseren Alltag treten, um uns zu heilen und zu transformieren.

Selbstverständlich gibt es noch andere Möglichkeiten, die Verbindung zur Quelle allen Seins bewusst zu spüren. Auf die Art und Weise, die wir im Heilpulsieren anwenden, ist es möglich, die universelle Schöpferkraft wirklich im Alltag spüren zu können, während dazu sonst meist eine Auszeit mit Meditation und Stille benötigt wird.

Noch etwas ist zur universellen Schöpferkraft zu sagen: wie gerade bereits erklärt, durchdringt sie alles, was ist, also auch dich und mich, ist folglich in jedem von uns vorhanden. Nun ist es ja momentan ganz modern, wieder zum Schöpfer seines Lebens zu werden und mit Hilfe des Gesetzes der Anziehung das Leben selbst zu gestalten. Das Erschaffen unseres Lebens jedoch ist kein Egotrip und geschieht nicht ausschließlich nach unserem eigenen Willen. Sondern Schöpfer zu sein bedeutet, wieder bewusst mit der universellen Schöpferkraft verbunden zu sein und sie im Alltag wirken zu lassen, ihr also die Tür zu öffnen. Im Heilpulsieren wird die universelle Schöpferkraft mit der eigenen verschmolzen, damit Wunder wahr werden können. Damit ist es notwendig, im großen Ganzen wieder seinen Platz einzunehmen und die Intuition zu trainieren, um im Einklang mit der universellen Schöpferkraft handeln und leben zu können.

Herzensweg

Auch Herzensweg ist ein Wort, das ohne Erklärung vielleicht missverstanden werden könnte. In Wirklichkeit ist der Herzensweg kein Weg, sondern ein Zustand. Und zwar das Bewusstsein, immer und überall mit der Quelle allen Seins verbunden zu sein und die universelle Schöpferkraft in sich zu spüren. Dieses Bewusstsein nun wird im Heilpulsieren erreicht, indem wir uns in der universellen Schöpferkraft zentrieren und dies mit dem Wundercode bekräftigen, ihn also sprechen oder denken. Sind wir auf dem Herzensweg, kommen wir wieder damit in Kontakt, was eigentlich schon immer in uns war und ist, nämlich unseren Herzgefühlen. Wir beginnen, Glück, Freude und Zufriedenheit in uns zu finden, statt sie im Außen zu suchen. Der Herzensweg ist also ein Weg nach innen, zu den Wundern, die dort auf uns warten, um entdeckt und wahrgenommen zu werden.

Hingabe

Genau wie Matrix Energetics®, Quantenheilung /Quantum Entrainment®, Theta Healing® oder Kahi-Healing® ist Heilpulsieren eigentlich gar keine Technik oder Coaching- und Heilmethode. In Wirklichkeit wird ja nichts vom Heiler getan. Der Transformationsprozess findet durch die Quelle allen Seins ganz von selbst statt. Es ist ein Tun im Nichtstun. Dieses Geschehenlassen und Beobachten ist einer der wichtigsten Schlüssel überhaupt und in unserer auf Aktivität und Erfolg ausgerichteten Gesellschaft sicher eine große Herausforderung.

Im Heilpulsieren geben wir uns der Quelle allen Seins hin, lassen uns von ihr berühren oder umarmen, genießen diese Umarmung bewusst und lassen geschehen. Wenn die Quelle allen Seins zu wirken beginnt, dann geschieht ein Akt der Gnade, und wir werden gesegnet.

Zwingen können wir die Quelle allen Seins zu nichts. Um Heilung möglich zu machen, können wir uns nur gewahr werden, dass die universelle Schöpferkraft in uns ist. Das tun wir am leichtesten, wenn wir den Wundercode sprechen oder denken und uns dafür bedanken, dass die Heilung ganz von selbst stattfindet. Sich zu bedanken ist die kraftvollste Form des Gebetes, die es hier auf Erden gibt. Dadurch werden Wunder möglich.

**Die Quelle allen Seins steht dir immer und
überall zur Verfügung!**

Wertschätzen

Das Besondere beim Heilpulsieren ist, dass Probleme nicht bekämpft oder weggeschoben werden. Dies würde dem Ungeliebten nur noch mehr Energie geben und es vergrößern. Beim Heilpulsieren geht es stattdessen darum, alles so wertzuschätzen, wie es jetzt gerade ist. Ein Thema oder ein ganzer Themenkomplex wird durch die Quelle allen Seins in Bewegung gebracht und kommt ins Pulsieren. So kann die Energie wieder zu dem werden, was sie ursprünglich war - allumfassende Liebe - die Blockade im Energiekörper beginnt zu pulsieren und Heilung kann geschehen.

Mit Wertschätzung ist nicht gemeint, immer und überall alles gutzuheißen. Das ist Quatsch, wurde aber leider in der Positiv-Denken-Szene und bei vielen esoterisch und spirituell Angehauchten Pflichtprogramm.

Wird das Wort „Wertschätzen“ mal ganz neutral betrachtet, dann muss es nicht zwangsweise bedeuten, dem zuzustimmen was ist, sondern es kann ebenfalls heißen, es als wertvoll zu schätzen, nur allein deswegen, weil es existiert. Das ist die Form der Wertschätzung, wie ich sie in diesem Buch praktiziere: ich vertraue darauf, dass die Quelle allen Seins nur Wertvolles gebiert. Alles-was-ist, sei es als gut oder schlecht bewertet, ist immer ein Ausdruck der universellen Schöpferkraft. Sie zeigt sich gerade und besonders in dem, was ihr Gegenteil ist. Meines Erachtens ist die Erde genau dazu da: das sich wir alle, die wir eigentlich vollkommen und reine Liebe und Licht sind, als das Gegenteil erfahren können. Um zu heilen, ist es also nicht notwendig, etwas zu werden, was ich momentan nicht bin, mein Leben zu einem besseren zu verwandeln, etwas loszulassen, was stört oder etwas hinzu zu gewinnen, was mir vermeintlich fehlt. Wertschätzen heißt, es zu genießen, dass hier auf der Erde auch das Gegenteil möglich und erfahrbar ist und mich daran zu erinnern, dass es ein Spiel ist, welches genau dazu da ist, mich nicht als vollkommen zu erfahren sondern als begrenzt. Es beispielsweise zu genießen, traurig zu sein und zu weinen.

Die vier Schritte des Heilpulsierens

Ein Leitsatz des Heilpulsierens ist:

Alles ist Energie, geboren aus der Quelle allen Seins. Der Urzustand von Energie ist Bewegung. Mit Heilpulsieren bringst du die blockierte Energie zurück in ihren Urzustand, indem du dir der allgegenwärtigen Verbindung zur Quelle allen Seins wieder bewusst wirst und Heilung beobachtest. Du musst dabei nicht wissen, warum oder seit wann die Blockade besteht. Wenn du den Wundercode sprichst oder denkst, kümmert sich die Quelle allen Seins darum. Alles geschieht von ganz alleine.

Wie nun kann das praktisch aussehen? Indem wir das, was ist, wahrnehmen und spüren, uns der allgegenwärtigen Verbindung zur Quelle allen Seins wieder bewusst werden und Heilung beobachten – das sind die Schritte, um die es beim Heilpulsieren ständig geht. Eigentlich sind

sie sehr einfach. Doch für die meisten sind sie so neuartig und können eine große Portion Aufmerksamkeit vertragen, solange bis diese Aspekte uns in Fleisch und Blut übergegangen sind.

Wahrnehmen, was ist

Ins Jetzt eintauchen, innehalten und diese Erfahrung mit all unseren Sinnen wahrnehmen, spüren, hören und sehen, was gerade ist – das kann hart sein, denn eigentlich mögen wir Menschen dieses Jetzt oft nicht, wir wollen es ändern und setzen unsere ganze Kraft dafür ein, das Leben zu verbessern und schöner zu machen. Das ist in Ordnung und muss auch gar nicht anders werden, denn das Leben ist Veränderung und Bewegung und wird niemals stehen bleiben. Der Unterschied zu unserer herkömmlichen Herangehensweise ist nur, dass wir das Jetzt nicht mehr verleugnen, sondern das, was gerade ist, auch so wahrnehmen. Wir streichen es weder rosarot an und behaupten, alles wäre wundervoll, obwohl wir doch das genaue Gegenteil spüren, noch bekämpfen wir es und verschwenden dadurch die gesamte zur Verfügung stehende Kraft. Das Jetzt sein lassen, wie und was es ist: ein Teil unseres Lebens, welcher uns gefällt oder auch nicht gefällt. Indem wir das wahrnehmen, was gerade ist, richten wir die Aufmerksamkeit darauf. Wir befinden uns dann folglich weder in der Vergangenheit noch in der Zukunft. Nur indem wir im Jetzt sind und Das-was-ist wahrnehmen, können wir glücklich, zufrieden und voller Freude leben.

Spüren, was ist

Das, was wir wahrnehmen, beginnen wir zu fühlen. Damit meine ich alle Emotionen, die positiven, wie die negativen und alle Körpergefühle. Um Verwechslungen zu vermeiden, möchte ich darauf hinweisen, dass es beim Wahrnehmen ebenfalls das Spüren gibt. Dort meint es die Sinneswahrnehmung des Spürens. Hier meint es die Reaktion im Inneren auf das, was wahrgenommen wird. Das Spüren erfordert also eine Hinwendung nach innen. Dieser Schritt ist noch viel ungewohnter, als der vorhergehende, denn das Spüren von Emotionen und Körpergefühlen haben wir uns regelrecht abgewöhnt. Es bedarf einiger Übung und ist manchmal sogar unangenehm, besonders wenn es sich um negative Emotionen handelt, aber meine Erfahrung ist trotzdem, es ist das Beste, was uns Menschen zur Verfügung steht. Gefühle sind einzig und

allein dazu da, um gefühlt zu werden. Dann bewegen sie sich und fließen dorthin, wo sie hingehören. Und interessanterweise können wir fast alles spüren.

Fühlen wir nicht das was gerade in uns an Emotionen und Körpergefühlen entsteht, stauen sie sich auf und bleiben da. Wir werden folglich immer wieder und ständig aufs Neue mit ihnen konfrontiert, bis wir sie wieder in Bewegung gebracht haben. Außerdem ist es so: sollten wir uns weigern, sogenannte negative Emotionen zu spüren, werden wir auch schwerlich fähig sein, die schönen und ekstatischen Gefühle zuzulassen. Langsam aber sicher wird das Leben grau oder leer und die Lebensfreude geht verloren.

Fangen wir mutig an, Emotionen und Körpergefühle aller Art zu spüren, dann beginnt der graue Alltag plötzlich wieder bunt zu werden. Die Leere, die wir versucht haben mit Dingen und Erfolgen zu füllen, verschwindet von ganz alleine und weicht einer Erfüllung und einem nie gekannten inneren Glück.

Vergleichbar ist der Umgang mit unseren Emotionen mit dem Malen eines Bildes. Hast du schon mal versucht, ein Bild zu malen, ohne Schatten und dunkle Stellen oder Striche zuzulassen? Es fehlen Kontraste, das Bild ist nur hell und voll Licht und niemand erkennt, was darauf gemalt wurde. Schlicht und einfach geht es nicht, auf dunkle Farben zu verzichten. Ebenso ist das mit unseren Gefühlen. Schönes kommt nur zur Geltung und kann nur ganz erlebt werden, wenn auch das Unerwünschte zugelassen und gespürt wird.

Dieses Spüren unserer Emotionen und Körpergefühle hat noch eine weitere Dimension, die ich sehr wichtig finde: indem wir unsere Aufmerksamkeit nach innen richten, - egal ob Erwünschtes oder Unerwünschtes dort zu finden ist - schätzen wir das wert, was da ist. Diese Form der Wertschätzung reicht meist, um etwas wieder ins Pulsieren zu bringen.

Sich in der universellen Schöpferkraft zentrieren

In diesem Schritt konzentrieren wir uns auf die Mitte der Brust und wiederholen den Wundercode. Dadurch wird der Herzensweg - also die Verbindung mit der Quelle allen Seins - sichtbar.

Im Einzelnen geschieht Folgendes: Wir zentrieren uns in der universellen Schöpferkraft und bedanken uns, dass wir geheilt und transformiert werden, indem wir den Wundercode sprechen oder denken.

Die Quelle allen Seins ist allgegenwärtig. Doch sie kann uns am Besten heilen und transformieren, wenn wir uns dieser Verbindung auch bewusst sind und wahrnehmen, wie sie uns hilft, alles zu dem werden zu lassen, was es ursprünglich ist: allumfassende Liebe. Wir müssen dabei nichts tun, außer unsere Aufmerksamkeit auf den Heilungsprozess zu richten.

Etwas seltsam mag es vielleicht erscheinen, dass wir uns durch das Sprechen des Wundercodes für etwas bedanken, was noch gar nicht stattgefunden hat oder sich noch mitten im Transformationsprozess befindet. Dies ist ein weiterer Schlüssel zum Glück, denn wer bittet, fühlt sich im Mangel, wer dankt, empfindet dagegen Fülle. Und nur wer Fülle lebt und fühlt, kann sie auch im Außen erfahren. Deswegen bedanken wir uns im Heilpulsieren ständig für das, was gerade ist, sowie für die Tatsache, dass wir immer mit der Quelle allen Seins verbunden sind und sie uns ermöglicht, Heilung und Transformation zu erfahren.

Die Heilung wahrnehmen

In vielen Versuchen der Quantenphysik wurde festgestellt, dass sich Realität nur bildet, wenn die Energie beobachtet wird. Dieses Wissen wollen wir auch im Heilpulsieren nutzen und uns nach jedem Wundercode kurz die Zeit nehmen, die Heilung, die sofort beginnt, auch wahrzunehmen. Dazu ist es hilfreich, die Augen zu schließen. Dieser Schritt ist sehr wichtig. Damit ermöglichen wir der allumfassenden Liebe, sich neu zusammensetzen und neue Wirklichkeiten zu erschaffen. Heilung funktioniert also nur, wenn sie jemand bemerkt. Deswegen empfehle ich, nicht nur direkt nach dem Sprechen des Wundercodes, sondern auch regelmäßig danach darauf zu achten, was sich verändert hat und die gesamte Konzentration dorthin zu lenken.

Leider ist es in unserer Gesellschaft üblich, unsere Aufmerksamkeit auf das Schlechte zu richten, auf das, was noch nicht geheilt ist, auf das, was sich noch nicht verändert hat. Durch dieses Suchen nach Fehlern und Schwächen wollen wir erreichen, dass diese sich auch noch verändern, dass wir sie nicht vergessen oder übersehen. Hier wird Selbsthilfe zum Kampf gegen das Unerwünschte. Damit machen wir die Heilung immer wieder selbst rückgängig und wundern uns dann, warum nichts geschieht.

Deswegen ist das Allerwichtigste, nach jeder Heilung abzuwarten und zu spüren, dass etwas geschieht und auf diese Veränderung immer wieder alle Aufmerksamkeit zu richten. Letztendlich ist das Wahrnehmen im Schöpfungsakt die Hauptaufgabe unseres Verstandes. Er kann sich gut auf etwas konzentrieren und seine Energie lenken.

Auch wenn der Verstand mit seinem Willen und seiner Kontrolle Heilung nicht beeinflussen kann, so hat er doch die Schlüsselrolle im Schöpfungsakt. Indem er die Transformation beobachtet, kann sie erst Wahrheit werden.

Was bedeutet nun der Name Heilpulsieren?

Das Wort Heilpulsieren besteht aus zwei Teilen. „Heil“ ist ebenfalls in Heilung, Heil-Sein und Heilen enthalten und soll natürlich die Verbindung hierzu ausdrücken. Heil-Sein bedeutet, dass Energie ungehindert pulsieren kann, nichts gestaut ist, nichts festgehalten oder daran gehindert wird, in uns ein- oder wieder herauszufließen. Blockaden im Energiefluss führen zu Problemen und Krankheiten, die dann wieder geheilt werden müssen. Die Silbe „Heil“ steht also nicht nur für das erwünschte Ziel, sondern auch für den Weg dorthin, den Prozess des Heilens.

Es kommt sogar noch ein weiterer Aspekt dazu: Das Heilpulsieren macht uns bewusst, dass immer alles heil, vollkommen, ganz und perfekt ist, so wie es ist. Bei jedem Anwenden erinnert es uns daran. Es lenkt unsere Aufmerksamkeit auf die Vollkommenheit, sodass wir selbst im größten Schlamassel erkennen, dass sich in jedem Problem allumfassende Liebe verbirgt.

Pulsieren

Der Wortteil „pulsieren“ drückt ebenfalls den ungehinderten Energiefluss aus. Der Urzustand von Energie ist Bewegung. Energie will fließen und kann mithilfe des Heilpulsierens wieder ins Pulsieren kommen. Die Energie soll also im optimalen Zustand ungehindert durch unseren gesamten Körper fließen und pulsieren. Diese andauernde Energiebewegung erhöht die Schwingung unseres gesamten Seins. Wir können also sagen:

**Je mehr Bewegung, je schnelleres Pulsieren,
umso höher die Schwingung und desto leichter
fällt es, Glück, Liebe, Frieden, Freude und
Zufriedenheit in uns zu finden und zu leben.**

„Pulsieren“ hat noch eine andere wichtige Bedeutung: Zentriert in der universellen Schöpferkraft ist die Schwingung am allerhöchsten in unserer Welt, hier pulsiert die Energie sehr schnell und wird ausschließlich als Licht und allumfassende Liebe wahrgenommen. Dieses Pulsieren der universellen Schöpferkraft spiegelt sich auch im Namen wider.

Es findet sich noch ein Aspekt des „Pulsieren“ im Heilpulsieren: Konzentrieren wir uns beim Heilpulsieren auf unseren Körper, können wir das Pulsieren, also die schnelle Bewegung von Energie oft sogar körperlich wahrnehmen. Es kann sich tatsächlich die Durchblutung verbessern, oder wir spüren ein angenehmes Kälte- oder Wärmegefühl, oft auch ein leichtes Kribbeln, so als würde wieder etwas in Bewegung kommen und anfangen, in uns umherzufließen.

Heilpulsieren zum Kennenlernen

In diesem Kapitel wird das Heilpulsieren praxisnah vorgestellt, sodass du in kürzester Zeit erfahren kannst, was diese Methode ist und wie du sie anwenden und die wohltuende Wirkung gleich spüren kannst. Wenn dich zuerst die Geschichte über die Entstehung des Heilpulsierens interessiert, kannst du sie im Anhang finden. Dort berichte ich darüber, wie sich meine Erkenntnisse langsam zu einem Ganzen zusammengefügt haben und wie sie auch jetzt noch ständig wachsen.

Kommunikation zwischen Verstand und Unterbewusstsein

Im Unterbewusstsein ist alles gespeichert, was wir an Erinnerungen, Glaubenssätzen und Blockaden in uns tragen. Somit wird das Unterbewusstsein meistens als der Gegner betrachtet, der umprogrammiert werden soll, der schuld daran ist, dass gerade diese Krankheiten und Probleme bestehen und vieles mehr. So will jedes Mentaltraining, jede

Selbsthypnose, jede Affirmation, jede Selbsthilfetechnik, jede Therapie und jedes Coaching auch immer das Unterbewusstsein verändern. Meistens wird das mit Mitteln versucht, die bewusst sind, also vom Verstand gesteuert werden. Leider kann sich die Kommunikation zwischen Unterbewusstsein und Verstand oft schwierig gestalten. Bei meinen vielen Versuchen, mein Unterbewusstsein zu ändern, musste ich feststellen, dass es sich nicht so einfach umprogrammieren ließ, wie ich es mir gewünscht hätte, egal wie sehr ich mich auch bemühte. Der Zugang blieb mir lange verwehrt. Nur, wenn ich mich in Trance versetzte, gelang es mir, mein Inneres kennenzulernen.

Das Unterbewusstsein spricht auf verschiedene Arten zu uns, so beispielsweise durch Träume, Emotionen, Körpergefühle, Bilder, Symbole oder Visionen, aber auch durch andere Menschen, die in Resonanz mit uns sind. Das wissen zwar viele, aber in den seltensten Fällen werden daraus die richtigen Konsequenzen gezogen.

Mir hat Silvia Hartmann durch ihre Arbeit mit EmoTrance und Project Sanctuary ermöglicht, endlich mit meinem Unterbewusstsein Freundschaft zu schließen und seine Sprache zu erlernen. Seitdem kann ich auch ohne Trance mit ihm kommunizieren. Seine Symbolik setze ich in Bilder, Geschichten und Assoziationen um. Außerdem achte ich auf meine Emotionen und Körpergefühle und nehme sie ernst. Ich nehme wahr, was mir mein Innerstes mitteilt, spüre genau hin und spiele mit dem, was sich mir zeigt. Aus diesen Aspekten haben sich schließlich mehrere Techniken herauskristallisiert, die ich natürlich ins Heilpulsieren integriert habe.

Die Techniken im Heilpulsieren

Auch wenn Heilpulsieren keine wirkliche Heiltechnik ist, so brauchen wir doch eine Vorgehensweise, nach der wir uns richten können. Sie hilft uns, unsere Aufmerksamkeit auf den Heilungsprozess zu richten, damit wir wahrnehmen, wie die Quelle allen Seins heilt und transformiert und damit wir die ständige Verbindung zur universellen Schöpferkraft immer wieder bemerken.

Wir unterscheiden und kombinieren folgende Techniken, die im weiteren Verlauf alle noch näher erklärt werden. Diese kurze Zusammenfassung soll dir einen ersten Überblick verschaffen und dir dabei helfen, die folgenden praktischen Beispiele besser einordnen zu können.

♥ Der Wundercode als Mantra oder Gebet:

Ohne eine bestimmte Absicht wiederholen wir laut oder leise den Wundercode, die Aufmerksamkeit liegt auf der universellen Schöpferkraft, die wir am leichtesten wahrnehmen können, indem wir uns auf die Mitte der Brust konzentrieren. Begleitend können wir still in einer Meditationshaltung sitzen, etwas arbeiten, spazieren gehen oder uns sportlich betätigen. Diese Arbeit mit dem Wundercode bedarf nur sehr wenig Aufmerksamkeit und kann an jedem Ort und zu jeder Zeit quasi nebenher ablaufen und dennoch tiefe Heilung bewirken. Sie ist meine Lieblingstechnik, denn sie erlaubt mir beispielsweise mit meinen Klienten zu arbeiten und mir dabei der Verbindung zur Quelle allen Seins bewusst zu sein. Das optimiert jede Arbeit und jedes Tun, nicht nur im heilenden oder spirituellen Bereich.

♥ Heilsätze:

Wir können auch mit Sätzen und Affirmationen arbeiten. Diese können positiv, negativ oder als Frage, jedoch möglichst in der Gegenwart formuliert sein. Jeder Heilsatz wird mit dem Wundercode bekräftigt. Besonders hilfreich und beliebt ist die Formulierung: „Was ist, wenn..?“.

♥ Emotionales Heilpulsieren:

Wir können eine aktuell bestehende Emotion nehmen oder an ein zu heilendes Thema denken, um eine dazu gehörende Emotion zu finden. Diese nehmen wir wahr, spüren sie und beobachten die Quelle allen Seins dabei, wie sie uns transformiert und heilt. Hierbei legen wir besonderen Wert auf das Spüren, während wir den Wundercode sprechen oder denken. Durch das Heilpulsieren soll die Emotion nicht umgewandelt werden, sondern sie darf das sein, was sie ist. Das ist besonders bei sogenannten negativen Emotionen wie Trauer, Wut oder Angst ein ganz wichtiger Schritt, damit Heilung geschehen kann.

♥ Körpergefühl-Pulsieren:

Während wir an ein zu heilendes Thema denken, nehmen wir unseren Körper wahr. Irgendwo wird sich etwas verändern, beispielsweise wird der Hals eng, etwas fühlt sich im Bauch schwer an oder krampft sich zusammen. Selbstverständlich können wir auch ein

gerade aktuell spürbares Körpergefühl heilpulsieren, ohne das dazugehörige Thema zu kennen. Während wir dieses Körpergefühl intensiv wahrnehmen, sprechen wir den Wundercode.

♥ Symbolisches Heilpulsieren:

Wir nehmen ein Symbol, das uns während einer inneren Reise, in einem Traum oder im Alltag begegnet ist oder wir denken an ein Thema, welches wir bearbeiten möchten und fassen es in einem Symbol zusammen. Ein Symbol kann eine geometrische Figur oder ein Gegenstand in einer bestimmten Farbe und Form sein, eine Pflanze, ein Wesen oder ein Tier. Das erste Symbol, was uns in den Sinn kommt, ist das richtige. Dann nehmen wir dieses Symbol wahr und sprechen oder denken den Wundercode.

Meist machen wir allerdings noch einen Zwischenschritt: Wir fragen uns, was das Symbol benötigt, um glücklich, zufrieden und voller Freude zu sein. Wir stellen uns also vor, das Symbol sei ein Baby oder ein Tier, das unserer Zuwendung bedarf. Wir können uns sogar selbst in die Rolle des Symbols hineinversetzen, um ganz genau zu empfinden, wie es ihm geht und was es benötigt. Wie eine liebevolle Mutter sorgen wir so lange für dieses „Baby“, bis alles optimal ist und es sich vollkommen wohlfühlt. Wir können auch Helfer, Krafttiere oder Engel um zusätzliche Unterstützung bitten. Dann erst sprechen wir den Wundercode und übergeben die Heilung der Quelle allen Seins.

Gelegentlich ändert sich das Symbol, wenn wir es umsorgen. Dies ist aber nicht erzwingbar und muss nicht so sein. Viel wichtiger ist es, das Symbol zu fühlen und zu spüren und seine Heilung durch die Quelle allen Seins wahrzunehmen.



Schon beim ersten Nachempfinden der oben beschriebenen Techniken wirst du bemerken, dass es immer und immer wieder darum geht, Das-was-ist wahrzunehmen, zu spüren und die Heilung durch die Quelle allen Seins bewusst zu beobachten. Verstandesbetonte Menschen können das meist unbewusste Jetzt in Sätzen beschreiben, sollten aber gleichzeitig üben, auch ihre Emotionen und Körpergefühle wahrzunehmen und in die Sätze mit einzubeziehen. Mit den anderen Techniken beginnen wir, unsere bisher meist unbewussten Emotionen und Körpergefühle ins Bewusstsein zu bringen und sie dadurch für den Verstand wahrnehmbar zu machen. Dasselbe geschieht mit den Symbolen. Es

sind Bilder, die uns unser Unterbewusstsein als Hilfsmittel schickt. Sie dienen dazu, unser Inneres zu betrachten und unsere innere Vielfalt kennenzulernen und wertzuschätzen. Indem wir die vom Unterbewusstsein geschenkten Symbole, Emotionen oder Körpergefühle wahrnehmen und uns damit beschäftigen, entsteht eine starke Bindung zwischen uns und diesem unbekanntem Teil. Diese Freundschaft ist sehr wichtig, denn so wird unser Inneres immer öfter von sich aus zu uns sprechen und uns auf Themen hinweisen, mit denen wir uns selbst zerstören oder behindern. Dadurch fällt es uns immer leichter, gleich die Themen anzugehen und sie der Quelle allen Seins zur Heilung zu übergeben.

Egal, ob wir mit Heilsätzen, Symbolen, Emotionen oder Körpergefühlen arbeiten, alle diese Möglichkeiten helfen uns dabei, das was unbewusst in uns schlummert und unser Leben prägt, endlich auch bewusst wahrzunehmen. So können wir Das-was-ist spüren und die Heilung durch die Quelle allen Seins beobachten. Es ist zwar nicht notwendig, das Unbewusste bewusst zu machen. Dennoch halte ich es für sehr wichtig, unseren Verstand immer in die Heilarbeit mit einzubeziehen. Dies ist jedoch nur dann möglich, wenn wir beginnen, die Kommunikation von Unterbewusstsein, Verstand, Körper und Seele zu vertiefen. Sie werden durch die Anwendung des Heilpulsierens immer besser miteinander kommunizieren und Freundschaft schließen. Dazu verhilft auch die Aktivierung des Wundercodes, die ich dir sehr ans Herz lege.

Sehr wichtig ist, dass du nicht erwartest, deine Emotionen, Körpergefühle und Symbole zu verändern. Wir tun nicht krampfhaft etwas, wie beispielsweise den Wundercode sprechen, bis sich endlich eine Wandlung ergibt. Heilung und Transformation geschehen nicht nach unserem Willen! Es geht einzig und allein darum, Das-was-ist zu spüren und wahrzunehmen, wie die Quelle allen Seins es berührt und heilt. Alles geschieht von ganz alleine. Das bedeutet, Ziel des Heilpulsierens ist nicht die Veränderung, sondern Das-was-ist wertzuschätzen und aus dem Widerstand in die Dankbarkeit zu gehen. Selbstverständlich tritt Veränderung ein, wenn du das wertschätzt, was gerade ist. Deine Rolle ist es, Transformation zu empfangen und wahrzunehmen. Das ist schwierig genug. Geh aus der Position des Machers heraus und beende dein Tun, um etwas zu erreichen!

Es geht nicht darum, negative Empfindungen, Körpergefühle oder Symbole in positive zu verwandeln, sondern darum, dich in der universellen Schöpferkraft zu zentrieren und die Verbindung zur Quelle allen Seins zu spüren. Diese wiederum übernimmt dann den Heilungsprozess.

Interessant ist ein Phänomen, dass immer öfters eintritt und als Segen angesehen werden darf: Gleichzeitig mit dem Spüren der sogenannten negativen Emotionen, Körpergefühle oder Symbole können andere angenehme Gefühle auftauchen, ich nenne sie Herzgefühle. Wir nehmen diese Herzgefühle meist als Freude, Zufriedenheit oder Glückseligkeit wahr. Der Unterschied zu unseren bekannten Gefühlen ist der, dass diese schönen Herzgefühle immer in uns leuchten, egal was im Außen gerade stattfindet und wie wir es empfinden. Herzgefühle tauchen dann auf, wenn wir uns auf die Quelle allen Seins besinnen und uns der allgegenwärtigen Verbindung zu ihr wieder bewusst werden. Und sie zu fühlen ist sogar dann möglich, wenn wir gerade etwas Negatives empfinden.

Krokodil

Als Beispiel für das symbolische Heilpulsieren beschreibe ich dir hier eine Vision, die ich hatte, während ich mit einem Klienten an seinem Hautausschlag gearbeitet habe.

Als Bild für die Symbolik des Hautausschlags erscheint aus meinem Unterbewusstsein ein Krokodil, das dem Klienten in die Füße beißt. Nun stelle ich mir die Frage, wie ich mit diesem Krokodil umgehen könnte? Ich füttere es, erschaffe einen Fluss mit optimalen Lebensbedingungen und setze es hinein. Meistens begegne ich Monstern und gefährlichen Tieren mit Liebe und Aufmerksamkeit, füttere sie und schaffe ihnen eine optimale Umgebung.

Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Ich zentriere mich in der universellen Schöpferkraft, damit die Quelle allen Seins alles Weitere übernehmen kann. Dabei beobachte ich sie.

Das Auftauchen des Krokodils ist eine kleine Szene am Rande, die in mir abgelaufen ist, die der Klient gar nicht mitbekommen hat, sonst hätte er mich womöglich für verrückt erklärt. Sie ist aber notwendig, um meinem Verstand eine Möglichkeit zu bieten, mit dieser Krankheit umzugehen und die Heilung wahrzunehmen, die von der Quelle allen Seins übernommen wird.

Wichtig ist auch, dass ich die Botschaft dessen, was da auftaucht, nicht verstehen oder analysieren muss. Es reicht, wenn ich damit umgehe und das Naheliegende tue. Da ich sehr kreativ bin, spiele ich mit verschiedenen Möglichkeiten und probiere sie aus. Es taucht also ein Bild auf und ich nehme es ernst, spüre es und beobachte die Quelle allen Seins, wie sie es heilt. Ich bin einfach präsent. Mein Motto ist: Ich lasse mich auf das ein, was gerade ist. Und es macht sehr viel Spaß, mit Symbolen umzugehen, denn sie sprechen einen archaischen, in unserer Gesellschaft eher ungelebten Teil in uns an.

Vielleicht denkst du, dass ich besser diese symbolische Heilarbeit mit dem Klienten durchführen sollte, statt sie für mich im Stillen zu tun und wunderst dich, denn ich habe die Krankheit ja nicht und doch arbeite ich an mir? Das Arbeiten an mir oder mit dem Klienten hat einen gleich hohen Stellenwert, denn der Klient und ich bilden ein Energiefeld. Die Schwingung in diesem Feld ändert sich, wenn ich an mir arbeite und so ermögliche ich es dem Klienten, in Resonanz mit mir zu gehen und es geschieht auch bei ihm etwas. Natürlich werde ich während meiner therapeutischen Arbeit oft den Klienten anleiten, diese Heilarbeit selbst durchzuführen und mir seine Symbolik zu dem Thema zu nennen. Aber das ist nicht immer sinnvoll oder vom Klienten gewünscht. In diesem Fall wäre der Klient für Heilpulsieren nicht bereit gewesen und er wünschte sich eine ganzheitliche Therapie in Form von Medikamenten.

Folglich suche ich meine Resonanz in meinem Unterbewusstsein und heile das, was ich dann wahrnehme mit Heilpulsieren. Was geschieht, wenn ich das tue? Indem ich mir meiner Verbindung zur Quelle allen Seins gewahr bin, wird sich auch der Klient der Quelle allen Seins bewusst. Wir sind beide in Resonanz miteinander und so werden wir beide geheilt. Und das alles kann geschehen, ohne ein Wort darüber zu verlieren oder etwas zu tun.

Traum mit Meerschweinchen

Als weiteres Beispiel für den Umgang mit meinem Unterbewusstsein möchte ich den Traum einer meiner Koautorinnen erzählen. Sie schrieb:

Vier Meerschweinchen sind in einem Käfig bei mir im Büro. Dort werden sie auf den Teppich gesetzt, fressen ihr Futter und lassen sich dann wieder unkompliziert in den Käfig setzen. Das letzte will allerdings einige Smarties unter dem Teppich verstecken.

In einer Zeit, in der wir lebhaft Diskussionen bezüglich des besten Verlages führten und uns noch nicht einig waren, erkannte ich diesen Traum als eine Botschaft meines eigenen Unterbewusstseins. In diesem Falle wurde mir das Symbol sogar durch einen anderen Menschen gezeigt. In Gedanken setzte ich die Geschichte fort, um zu sehen, was daraus entsteht:

Die Meerschweinchen werden wieder aus dem Käfig genommen und die versteckten Smarties werden unter allen gerecht aufgeteilt. Das eine Meerschweinchen, das sie verstecken wollte, beginnt zu weinen, weil es glaubt, benachteiligt zu werden. Es möchte alle Smarties für sich allein. Ich hole ganz viele Smarties, gebe sie ihm, und es kann sich so satt fressen, wie es möchte. Die anderen Meerschweinchen kommen dazu, und ich richte ihnen eine gemütliche Höhle ein. Sie haben ab jetzt immer genug Futter und fühlen sich wohl. Kein Meerschweinchen will dem anderen mehr etwas vorenthalten. Es sind auch genügend Smarties für alle im Überfluss vorhanden.

Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Die Höhle mit Smarties, Futter und Meerschweinchen wird von der Quelle allen Seins gesegnet, während ich dabei zuschaue, wie in einem Film. Es werden Energien abgesaugt, Fehlendes kommt hinzu, alles was nicht fließt, kommt wieder ins Pulsieren.

Wofür die Meerschweinchen und die Smarties im realen Leben stehen, ist nicht relevant, es könnte der Büchermarkt, die Verlegerin, mit der gerade Gespräche stattfanden, ich selbst oder wir Autorinnen als Gruppe gemeint sein.

Tatsache ist, eines der Meerschweinchen hat das Gefühl des Mangels und möchte mehr. Also gebe ich ihm, was es braucht und Sorge dafür, dass es allen gut geht. Es geht einfach darum, Das-was-ist wahrzunehmen und zu spüren, und die Quelle allen Seins dabei zu beobachten, wie sie das heilt und transformiert.

Inwieweit dieses Heilpulsieren dann zu dem Wunder führen kann, dass uns den richtigen Verlag bringt, war zu diesem Zeitpunkt zwar nicht vorhersehbar, aber ich hatte unendliches Vertrauen, dass dieses Thema sich zum Guten wenden würde. Auf jeden Fall habe ich dann der Verlegerin abgesagt und hatte das sichere Gefühl, dass sich noch eine bessere Möglichkeit finden wird.

Meine innere Stimme übernahm - wie immer - die Rolle des Führers auf meinem Herzensweg und hat mich nun zu einem eigenen Verlag geleitet. Da gab es mehrere besondere Erlebnisse, von einem möchte ich erzählen:

Während einer spagyrischen Medikamenten-Fortbildung saß ich neben einem Heilpraktiker, der mir von einem ganz besonderen Heilmittel erzählte, welches in speziellen Apotheken erhältlich ist. Meine innere Stimme riet mir, zuzuhören, obwohl ich normalerweise für solche Wundermittel nicht sehr offen bin. Da es keine Website darüber gibt, schrieb ich mir die Adresse auf und bestellte ein Paket mit Proben und Informationen. Leider war ich ausgerechnet zur Zustellung nicht zu Hause und fand einen Abholzettel eines Paketservice in meinem Briefkasten, dessen Depot am anderen Ende der Stadt ist. Ich ärgerte mich sehr und mir war die Lust auf das Wundermittel bereits vergangen. Doch meine innere Stimme drängte mich, das Paket schnell abzuholen und nicht meine Zeit damit zu verplempern, stundenlang im Internet nach Druckereien zu suchen. Die Idee des eigenen Verlages war schon geboren, nachdem mir klar wurde, dass ich auf keinen Fall in einem großen Verlag meine Freiheit verlieren wollte und einigen wieder abge sagt hatte, die bereits Interesse bekundet hatten. Nur die praktische Ausführung war noch nicht klar und „Books on Demand“ schon lange nicht mehr mein Favorit, auch wenn es da viele Vorteile gibt, wie beispielsweise die automatische Anmeldung bei Großhändlern.

An einem brütend heißen Nachmittag fuhr ich also los, um das Paket zu holen und stand vor einer kleinen Druckerei. Ich bekam mein Paket und eigentlich wollte ich schon wieder gehen, da drängte mich meine innere Stimme, nach Büchern zu fragen. Ich kam mir äußerst dämlich vor, denn welche Druckerei druckt schon Bücher hier in unserer kleinen Stadt? Wundersamerweise stellte sich heraus, dass diese Druckerei hauptsächlich Bücher druckt und sogar den Versandservice für den Verlag übernimmt, wenn gewünscht. So redeten wir lange miteinander und letztendlich verdanke ich es der Ermutigung durch den Chef der Druckerei, dass ich - entgegen aller Vorhersagen und Unkenrufe von wohlmeinenden Ratgebern - nun einen eigenen Verlag habe und der Verkauf des Buches sich überraschend gut gestaltet. Klar gibt es auch Nachteile, das möchte ich gar nicht verheimlichen. Es wird sicher viel schwieriger, mir als Autorin in meinem kleinen unbekanntem Verlag auf dem Büchermarkt einen Namen zu machen, als wenn ich in einem großen Verlag veröffentlicht hätte. Ich wollte mich nicht unterordnen müssen, auch wollte ich keine Nummer unter vielen sein. So bin ich immer noch dankbar, dass mich das Leben auf diesen Weg geführt hat.

Übrigens ist das Wundermittel auch gut und ich setze es gelegentlich ein. Also war auch das Paket selbst eine Bereicherung für mein Leben. Welche seltsam verschlungenen Wege das Leben geht, um uns dorthin zu lenken, wo wir sein sollen, ist wirklich unglaublich.

Keiner liebt mich

Nun zurück zu den Techniken im Heilpulsieren: im nächsten Beispiel wird mit dem Körpergefühl-Pulsieren begonnen, aber ich wende auch das emotionale Heilpulsieren an.

In einer Internetgruppe von Therapeuten habe ich es gewagt, etwas dort sehr Angesehenes schriftlich zu kritisieren und dazu Verbesserungsvorschläge zu machen. Dadurch bin ich in die Rolle der Bösen geraten, obwohl ich nur das Beste bewirken wollte. Ich spürte, wie sich immer mehr Ablehnung aufbaute und ich angefeindet wurde. Und auch wenn wenig dazu geschrieben wurde, fühlte es sich für mich als hellfühlenden und -wissenden Menschen fast unerträglich an. Am nächsten Tag dann habe ich meinen Beitrag im Internet wieder gelöscht und war kurz davor, meine Mitgliedschaft in der Gruppe zu beenden.

Um das Thema - welches mir in ähnlicher Form schon einmal begegnet war und damals sogar zum Rauswurf aus dem Internetforum führte - zu bearbeiten, begeben sich einige Tage später erneut in diese von mir gefühlte Ablehnung der Internetgruppe und konzentriere mich auf den negativen Druck, der dadurch auf mir lastet. Ich spüre ihn vor allem vorne am Hals und konzentriere mich auf dieses Körpergefühl.

Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Nach einiger Zeit bemerke ich, wie meine Aufmerksamkeit zu meinen Augen wandert, die weinen wollen, aber nicht können. Es kommt eine große Traurigkeit hoch. Ich lasse sie zu.

Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Die Traurigkeit hüllt mich ganz ein, wie graue Watte, meine Ohren gehen zu, alles ist dumpf und leer. Aber in dem ganzen Leid und Grau bleibt ein Lichtpunkt sichtbar: die universelle Schöpferkraft, die in der Mitte meiner Brust hell leuchtet. In mir steigt der Gedanke auf, dass keiner dieser Menschen mich liebt, keiner mich so anerkennt, wie ich bin, keiner das versteht, was ich an guten Ideen einbringe, keiner an Innovation und Weiterentwicklung interessiert ist und dass es mich trotz allem sehr danach verlangt, von den Mitgliedern gemocht zu werden und ein Teil dieser Gruppe zu sein.

Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Langsam wird es wieder heller. Obwohl ich die Traurigkeit deutlich spüre, entsteht die Gewissheit, dass es wichtig ist, mich selbst zu lieben, so wie ich bin, und dann werden die anderen mich auch mögen und wenn nicht, ist es mir egal.

Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Ich spüre, wie aus der Quelle allen Seins etwas in mich fließt und sich überall ausbreitet. Es ist ein Wohlgefühl, eine Zärtlichkeit, eine Geborgenheit mir selbst gegenüber. Zwar hat sich äußerlich nichts verändert, die Traurigkeit und das Gefühl der Ablehnung ist geblieben, doch ich fange an zu leuchten und vor Selbstliebe zu strahlen. Es ist ein etwas zwiespältiges Gefühl, in meinen Augen stehen weiterhin Tränen und ich spüre die Traurigkeit, während mein Herz Frieden und Geborgenheit ausstrahlt, die mich stärkt, um in dieser dunklen Welt zu bestehen. Einige Zeit noch lasse ich beide Gefühle gleichberechtigt da sein, bis ich die Gewissheit spüre, dass es nun stimmig ist.



Das wahrzunehmen, was ist und auf die Zeichen des Unterbewusstseins zu achten, erfordert etwas Übung. Zu Beginn wird es dir vielleicht so vorkommen, als würdest du dir irgendwelche Geschichten ausdenken und du traust dir selbst nicht so recht. Doch das ist genau das richtige Gefühl, denn es steigt etwas aus deinem Unterbewusstsein hoch, und dein Verstand setzt dies in Worte, Bilder, Geschichten, Gefühle

oder Symbole um. Du beobachtest einfach das, was auftaucht, während du den Wundercode sprichst, spürst es und wirst dir deiner Verbindung zur Quelle allen Seins gewahr, sodass sie dich heilen und transformieren kann.

Was du in diesem Beispiel ganz gut sehen kannst: im Heilpulsieren geschieht das meiste von ganz alleine, wie in einem Kinofilm, den wir anschauen. Es gibt also nichts zu tun, außer den Wundercode zu wiederholen und wahrzunehmen, was sich zeigt. Selbstverständlich ist es genauso möglich, in dem Film uns selbst zu sehen, wie wir etwas tun, doch es ist kein blinder Aktionismus, wie wir es so häufig in unserem Alltag gewohnt sind, sondern es ist Hingabe an den Moment, Hineintauchen in das, was gerade ist und ansteht. Wenn du lernst, genau zu unterscheiden zwischen Tun im Nichtstun und Tun, um etwas zu erreichen, dann hast du dir eines der größten Geheimnisse erschlossen, um Wunder wahr werden zu lassen. Ich behaupte nicht, dass diese Unterscheidung einfach ist und glaube mir, auch ich tue noch viel, um etwas zu verändern oder zu erreichen. Das ist menschlich und in Ordnung. Verurteile dich nicht dafür, wenn dir das Tun im Nichtstun nur in Ausnahmesituationen gelingt. Wende dich immer öfter der universellen Schöpferkraft zu und spüre bewusst die Verbindung zur Quelle allen Seins. Dann wird Gnade und Segen immer öfter dein Leben bereichern.

Egal was ist, es ist richtig

Vielleicht ist dir schon klar, dass dies ein Kernpunkt des Heilpulsierens ist. Wir kennen diese Regel natürlich auch aus vielen Heil- und Coachingmethoden und Weisheitslehren.

Anstatt etwas zu bekämpfen und verändern zu wollen, zu resignieren oder aufzugeben, ist es wichtig, immer alles so wertzuschätzen, wie es jetzt ist. Das ist der erste Schritt zur Heilung. Dadurch kann seine Energie wieder in Bewegung kommen und dorthin fließen, wo sie hingehört. So werden Wunder möglich.

Es kann allerdings nichts erzwungen werden. Wir haben keine Kontrolle über das Ergebnis des Heilpulsierens. Und dabei ist es doch oft genau das, was wir vor allem möchten, wenn wir schon so eine Selbsthilfetechnik anwenden: Wir wollen etwas erreichen. Solange es uns aber nicht gelingt, loszulassen und wertzuschätzen, was gerade ist, wird gar nichts geschehen.

Dies wird an einem Beispiel verdeutlicht, bei dem ich mit Heilsätzen gearbeitet habe.



Wir waren mit vielen Familienmitgliedern in Stralsund, um nach dem Tod unserer Mutter und Oma ihre Wohnung aufzulösen und den Laden auszuräumen. Zu dritt schliefen wir in der Wohnung auf einem Matratzenlager, die anderen übernachteten im Hotel.

Ein Teil des Nachlasses kam auf den Sperrmüll, anderes wurde eingelagert. Einer meiner Brüder hat zum Glück viel Platz. Einen großen Teil musste jedoch auch ich mitnehmen, da die Waren aus dem Laden über Ebay verkauft werden sollten und ich diese Aufgabe übernommen hatte.

Ein LKW und ein Auto standen uns zur Verfügung, um die Sachen zu uns nach Bayern zu transportieren. Vor Ort hatten wir außerdem noch einen riesigen Anhänger mit Auto, auf den der Rest, der fürs Lager bestimmt war, geladen wurde.

Jeder Helfer musste also immer genau wissen, welche Dinge in welches Fahrzeug geladen werden sollten.

Der letzte Tag brach an, wir frühstückten, packten unsere persönlichen Sachen zusammen, bauten die Betten ab und schon begannen meine Brüder, Nichten und Kinder Dinge hinunter zu tragen, unter anderem auch mein Gepäck. Leider hatte ich versäumt, meinen Kleidersack mit der Schmutzwäsche in meinen Koffer zu packen. Ich wollte noch die Bettwäsche und Handtücher hineintun, so blieb er bis zum Schluss im Bad stehen. Es war alles etwas chaotisch, wir mussten fertig werden, denn wir hatten ja noch acht Stunden Fahrt vor uns.

Kurz und gut, irgendwann fuhren wir los. Zuhause angekommen, nutzten wir jeden freien Winkel des Hauses, um all die mitgebrachten Sachen unterzubringen, denn der LKW musste wieder abgegeben werden.

Einige Tage später bemerkte ich, dass mein Kleidersack mit der Schmutzwäsche fehlte, mitsamt meinem Lieblingsschlafanzug. Ich rief meinen Bruder an und bat ihn, im Lager nachzuschauen. Ich suchte bei uns und stellte alles auf den Kopf. Ich rief meine Nichten an, die den Sack hinunter getragen hatten und fragte sie, ob sie ihn in den Müll geworfen hatten, weil sie gleichzeitig auch Müll mitgenommen hatten. Niemand wusste etwas von dem Sack, niemand fand ihn, und er ging

mir nicht mehr aus dem Kopf. Schon morgens machte ich mir als erstes Gedanken, wo die Wäsche nur sein könnte. Dann ärgerte ich mich über mich selbst, weil es doch nur Kleider waren, aber das machte das Ganze nur noch schlimmer. Nach tagelangem Grübeln und Suchen gab ich schließlich auf und fand mich damit ab, dass der Kleidersack wohl im Müll gelandet war. Gedanklich verabschiedete ich mich von ihm, bedankte mich bei meinem Lieblingsschlafanzug und schrieb folgende Heilsätze:

- ♥ Ich bin schon ein schwieriges Wesen. Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Wenn ich schon genug Probleme habe, schaffe ich mir noch zusätzliche. Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn es vollkommen ist, an seinen Kleidern zu hängen? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn es vollkommen ist, sich darüber aufzuregen, sie zu verlieren? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn es vollkommen ist, sich von solchen Lappalien aus seiner Mitte bringen zu lassen? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn die Kleider nie mehr auftauchen? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Ich bin traurig. Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich die Traurigkeit jetzt zulasse und spüre? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Ich bin wütend. Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich die Wut jetzt zulasse und spüre? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Ich ärgere mich darüber, dass ich an Dingen hänge. Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Es ist doch wirklich im Moment anderes wichtiger. Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Der Verlust meiner Mutter beispielsweise. Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

- ♥ Was ist, wenn ich diese Kleider sowieso bald nicht mehr brauche weil ich einfach und schnell abnehme? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn es dafür ein Zeichen ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn sie doch wieder auftauchen? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn es mir jetzt egal ist, was mit meinen Kleidern ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt, trotz dieses Verlustes, glücklich sein kann? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Ja, und was geschah? An diesem Abend zog mein Mann einen Plastiksack zwischen den Kisten heraus, und fragte mich, ob das der Kleidersack sei, den ich die ganze Zeit gesucht hätte. Ist das nicht unglaublich? An der gleichen Stelle hatte ich auch schon mehrfach geschaut!



Ich behaupte nun aber nicht, dass es immer so sein wird wie bei meinem Erlebnis und dann immer alles wieder auftaucht, was fehlt und immer ein Wunder geschieht, wenn du mit Heilpulsieren arbeitest. Ein positives Ergebnis lässt sich mit dem Heilpulsieren genauso wenig erzwingen, wie mit jeder anderen Methode. Vormittags hatte ich die Kleider abgehakt, und es war mir wirklich egal, wie die Sache weitergehen würde. Das ist genau das, was ich mit „Loslassen“ und „Wertschätzen was ist“ meine.

**Die Essenz von Alles-was-ist ist immer
allumfassende Liebe und Licht. Nichts anderes
existiert.**

Anhang



Heilsätze und Affirmationen

Mitmenschen und Umwelt

- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für die Menschen empfinde, denen ich heute begegne? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für alle meine Mitmenschen empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meine Freunde empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meine früheren Freunde empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meine Kunden / Patienten / Kollegen / Chefs / Klienten / Kursteilnehmer empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meinen Wohnort empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meine Heimat empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für die Welt empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für die Erde empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meine Arbeit empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer geschützt bin und bleibe? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Ordnung machen

- ♥ Was ist, wenn ich jetzt mein Chaos liebe, so wie es ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit Chaos zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit Ordnung zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt Ballast loslasse? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich mich jetzt von allem Unnötigen befreie? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt mit dem Aufräumen beginne? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt mein Leben in Ordnung bringe? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt sofort alles aufräume, was ansteht? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt sofort alles bereinige, was ansteht? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt sofort alles erledige, was ansteht? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich diese Ordnung aufrecht erhalte? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn Ordnung ein Gefühl ist, dass ich jetzt fühle, mitten im Chaos? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer ordentlich bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Gefühle heilen

- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit meinen Gefühlen zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, wogegen ich kämpfe? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit Ängsten zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit Wut und Zorn zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit Traurigkeit zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit Freude zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meine Gefühle empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn meine Gefühle einfach Wahrnehmungen sind? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt meine Gefühle nur wahrnehme, sie aber nicht bin? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Mein ganzes Sein

- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit Entscheidungen zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit meinen energetischen Themen zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit meiner Psyche zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit meinem Verstand zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit meinem kindlichen Anteil zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit meinem weiblichen Anteil zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit meinem männlichen Anteil zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit meinem Ego zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit meinem wahren Selbst zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meine Vergangenheit empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meine jetzige Situation empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meine Wünsche und Ziele empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meine Gedanken empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für mich empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für mein Leben empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Körper, Figur, Fitness und Gesundheit

- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit meinem Körper zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit meiner Figur zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit Schönheit zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meinen Körper empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meine Figur empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt schön bin und eine gute Figur habe? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich mich jetzt gesund und ausgewogen ernähre? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich mich jetzt gerne und ausdauernd bewege? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich leicht einschlafe, gut und tief durchschlafe, im Schlaf optimal regeneriere und mich vollkommen erhole? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

- ♥ Was ist, wenn ich morgens fit und munter von alleine aufwache, nachdem ich die optimale Menge Schlaf bekommen habe? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich tagsüber immer sehr aktiv und energiegeladen bin und bleibe? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt vollkommen gesund bin und bleibe? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn Gesundheit ein Gefühl ist, dass ich jetzt fühle? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn Schönheit ein Gefühl ist, dass ich jetzt fühle? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn Schlanksein ein Gefühl ist, dass ich jetzt fühle? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn Fitness ein Gefühl ist, dass ich jetzt fühle? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Familie

- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit meiner Familie zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit meiner Mutter zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit meinem Vater zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meine Familie empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meine Ahnen empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit der Beziehung meiner männlichen Ahnen untereinander zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit der Beziehung meiner weiblichen Ahnen untereinander zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit der Beziehung meiner männlichen und weiblichen Ahnen untereinander zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit der Beziehung meiner männlichen Ahnen und mir zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit der Beziehung meiner weiblichen Ahnen und mir zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meine Mutter empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meinen Vater empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meine Geschwister empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meine Kinder empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Erfüllte Partnerschaft

- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meine/n jetzige/n (zukünftige/n, optimale/n) Partner/in empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meine früheren Partner/innen empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn meine Partnerschaft erfüllt ist von Liebe? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

- ♥ Was ist, wenn meine Partnerschaft erfüllt ist von Zärtlichkeit? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn meine Partnerschaft erfüllt ist von gegenseitigem Verständnis? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn meine Sexualität lustvoll ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn Partnerschaft ein Gefühl ist, dass ich jetzt fühle? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn Zärtlichkeit ein Gefühl ist, dass ich jetzt fühle? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn Geborgenheit ein Gefühl ist, dass ich jetzt fühle? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn Liebe ein Gefühl ist, dass ich jetzt fühle? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn Lust ein Gefühl ist, dass ich jetzt fühle? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Vergebung

- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit Vergebung zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich mir selbst vollkommen vergebe, was ich anderen angetan habe? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich mir selbst vollkommen vergebe, was ich mir habe antun lassen? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich mir selbst vollkommen vergebe, was ich mir angetan habe? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt alles, was mir je angetan wurde, vergebe und beobachte, wie es von der Quelle allen Seins geheilt wird? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für meine Verletzungen empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für diejenigen empfinde, die mir etwas angetan haben? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für diejenigen empfinde, denen ich etwas angetan habe? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn Vergebung ein Gefühl ist, dass ich jetzt fühle? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Egal was ist, ich bin

- ♥ Was ist, wenn ich immer geliebt bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer wertvoll bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer sicher und geschützt bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer gesegnet bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer voller Mitgefühl bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer voller allumfassender Liebe bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer voller Hingabe bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer voller Gelassenheit bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer wunderbar bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer voller Vertrauen bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer in meiner Mitte bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

- ♥ Was ist, wenn ich mein Leben genieße, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich mich immer rundum wohl fühle, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer ausgeglichen bin und bleibe, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich mich immer geborgen fühle, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer mutig bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer voller Demut bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer stabil bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer kraftvoll bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer zentriert bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer erfüllt bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer frei bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer voller Freude bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer in Harmonie bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer zufrieden bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer glücklich bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer kreativ bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Reichtum und Fülle

- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit Geld, Reichtum und Fülle zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt allumfassende Liebe für Geld, Reichtum und Fülle empfinde? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer in Fülle bin, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer genug Geld habe, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich mich immer reich fühle, egal was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt erkenne, dass die Fülle des Lebens immer ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt aufhöre, mich von dieser Fülle getrennt zu empfinden? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt bereits alles habe? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn bereits alles schon da ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn diese Fülle sowieso eins mit mir ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt den Fluss an Fülle, Freude und Liebe zulasse? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich dieses Einsseins mit der Fülle ab jetzt empfinde und lebe? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn Reichtum ein Gefühl ist, dass ich jetzt fühle? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn Fülle ein Gefühl ist, dass ich jetzt fühle? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Inneres Wachstum

- ♥ Was ist, wenn meine Ausstrahlung immer besser und besser wird? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn meine Eigenliebe immer größer und größer wird? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn mein Selbstwert immer größer und größer wird? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn meine Dankbarkeit immer größer und größer wird? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn meine Demut immer größer und größer wird? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn meine Hingabe immer größer und größer wird? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn meine Geduld immer größer und größer wird? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn mein Vertrauen in meine göttliche Führung immer größer und größer wird? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn meine Intuition immer besser und besser wird? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn meine Kommunikation mit meinem Unterbewusstsein immer besser und besser wird? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn meine allumfassende Liebe zu Allem-was-ist immer größer und größer wird? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn Wachstum ein Gefühl ist, dass ich jetzt fühle? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Sich dem Leben hingeben

- ♥ Was ist, wenn ich jetzt den Fluss an Freude und Liebe zulasse? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

- ♥ Was ist, wenn ich jetzt meine Liebe und Freude mehr und mehr ausdrücke und auslebe? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich mich jetzt dem Leben vertrauensvoll hingebe? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich mich jetzt im Fluss des Lebens treiben lasse? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt meine Bestimmung vollkommen erkenne und lebe? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt meinen Lebensplan optimal verwirkliche? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn jeder Tag mir neue spannende Abenteuer bringt, über die ich mich riesig freue? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn jeder Tag neue Geschenke für mich bereit hält und ich sie mit Freude wertschätze? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Es geht mir gut

- ♥ Was ist, wenn ich immer mehr und mehr im Jetzt bin und bleibe? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich mich jetzt liebe und akzeptiere, so wie ich bin? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt voller Liebe und Dankbarkeit bin und bleibe? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn es mir immer besser, besser und besser geht? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt so viel Energie zur Verfügung habe, dass ich sie mit anderen teilen kann? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn mir mein Wohl und das Wohl anderer gleichwertig und gleich wichtig ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

- ♥ Was ist, wenn ich jetzt mit Hingabe diene und gebe, in der Gewissheit, dass für mich gesorgt ist. Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt die anderen genauso liebe, wie mich selbst? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn es nichts gibt, dessen ich nicht fähig bin? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Realitätsgestaltung

- ♥ Was ist, wenn ich alles, was jetzt ist, als eine von vielen Möglichkeiten erkenne? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt eine bessere Möglichkeit wähle? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn sich sowieso immer alles verändert? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt einfach meine Konzentration darauf lege, was sich verändert? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt der Veränderung dadurch mehr Raum gebe? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn Wunder in meinem Leben Realität sind und bleiben? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn mein Wille und der Wille der Quelle allen Seins vollkommen miteinander übereinstimmen? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich immer der Schöpfer meines Lebens bin? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn alles um mich herum in Resonanz mit meinem Inneren ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn bereits alles vollkommen ist, so wie es ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn bereits alles perfekt ist, so wie es ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

- ♥ Was ist, wenn ich jetzt bereits perfekt bin? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt bereits heil bin? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt bereits erleuchtet bin? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn sich die Quelle allen Seins immer mehr und mehr in meinem Leben ausdehnt und mir immer bewusster ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn mein Herz immer Liebe ausstrahlt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich mich entscheide, meine Vollkommenheit jetzt zu leben? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt mein wahres Selbst immer mehr und mehr lebe? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt wunschlos glücklich bin und bleibe? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn meine Wünsche Gefühle sind, die ich jetzt fühle? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn meine Sehnsüchte Gefühle sind, die ich jetzt fühle? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich Wünsche und Ziele als etwas erkenne, das jetzt gespürt werden will? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn Wunscherfüllung ausschließlich in mir stattfindet? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn zur Wunscherfüllung kein Tun und keine Dinge erforderlich sind? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Lieben, was ist

- ♥ Was ist, wenn ich mich jetzt wertschätze, so wie ich bin? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt alles wertschätze, so wie es ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

- ♥ Was ist, wenn ich mich jetzt liebe so wie ich bin? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt alles liebe, so wie es ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt in Frieden lebe mit allem, so wie es ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt in Frieden lebe mit allem, was ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt eins bin mit Allem-was-ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich mich immer verbunden fühle mit Allem-was-ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn Liebe ein Gefühl ist, das ich jetzt fühle? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn Frieden ein Gefühl ist, das ich jetzt fühle? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn Verbundenheit ein Gefühl ist, das ich jetzt fühle? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn Einssein ein Gefühl ist, das ich jetzt fühle? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

Spirituelles

- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit meiner Spiritualität zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit meinem höheren Selbst zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit meiner Seele zusammenhängt? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.

- ♥ Was ist, wenn ich jetzt beobachte, wie alles von der Quelle allen Seins vollkommen geheilt wird, was mit den Engeln und Lichtwesen zusammenhängt, die mich umgeben? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich jetzt die Verbindung mit der Quelle allen Seins spüre? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn meine Verbindung zur Quelle allen Seins immer stärker und stärker fühlbar ist? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn die Quelle allen Seins immer in mir war, ist und sein wird? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich mich jetzt entscheide, mehr und mehr die Einheit wahrzunehmen, zu spüren und zu leben? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn ich mich jetzt entscheide, die Quelle allen Seins in allem zu erkennen? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn allumfassende Liebe durch mein ganzes Sein pulsiert? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.
- ♥ Was ist, wenn Heilung geschieht zum höchsten Wohle aller Beteiligten, in Einheit mit deren Lebensplan und in göttlicher Ordnung? Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.



Geschichte und Entstehung des Heilpulsierens

Ich möchte die Entstehung des Heilpulsierens mit meiner persönlichen Geschichte verknüpfen, denn jede neue Erkenntnis, die ich in den letzten Jahren gewonnen habe, floss ins Heilpulsieren mit ein und hat es dadurch immer wieder verwandelt und bereichert. So erzähle ich von den verschiedenen Heilmethoden, die mich berührten, in der Reihenfolge, wie sie mir begegnet sind.

EFT/ MET

2005 begegnete mir EFT (Emotional Freedom Techniques) sowie MET (Meridian-Energie-Techniken nach Franke). EFT und MET basieren darauf, bestimmte Sätze zu sprechen, während eine vorgegebene Sequenz von Akupunkturpunkten geklopft wird. Diese Vorgehensweise wird auch Klopfakupressur genannt. EFT kann von negativen Gefühlen befreien und die Energie in den Meridianen wieder zum Pulsieren bringen. Dies geht schnell, bedarf keiner großen vorhergehenden Diagnose und kann daher auch leicht von Laien angewendet werden. EFT wurde von Gary Craig entwickelt. Bei regelmäßiger Anwendung konnten sich Menschen mit schweren chronischen Krankheiten selbst heilen und erstaunliche Verbesserungen erleben, von denen sie nie zuvor gewagt hatten zu träumen.

Nachdem ich die ersten guten Erfolge bei mir selbst verbuchen konnte, habe ich mich intensiv mit EFT beschäftigt und es teilweise auch bei meinen Klienten angewendet. Die Ergebnisse waren beeindruckend, aber es gab auch Vorbehalte und Dinge, die mir nicht gefielen und mir nicht entsprachen. Also wandelte ich einiges ab. Es entwickelte sich eine Methode, die ich Heilpulsieren nannte und mit der ich zunächst einmal erfolgreich an mir selbst arbeitete, als ich nach einem Unfall drei Wochen im Krankenhaus lag und mehrere Monate nicht gehen durfte.

Sobald es mir besser ging, hörte ich aber mit dem Klopfen wieder auf. Auch Freunde und Klienten konnten ihre Begeisterung für die Selbstheilungsmethode, die ich ihnen vermittelt hatte, nur kurz aufrecht erhalten. So gerieten EFT, MET und meine Abwandlung, das Heilpulsieren,

wieder in Vergessenheit, bis ich erneut ins Krankenhaus musste. Ich beklopfte im Voraus alle Ängste und benötigte nach einer mehrstündigen Operation nur zweimal ein Schmerzmittel. Ich verzichtete auf weitere Medikamente und klopfte unverdrossen, arbeitete aber auch noch mit anderen geistigen Heilmethoden, Homöopathie und Schüsslersalzen. Mir ging es den Umständen entsprechend blendend. Ich war so begeistert von meinen Erfolgen, dass ich 2007 damit begann, dieses Buch über Heilpulsieren zu schreiben.

EmoTrance

Im Zuge meines Buchprojektes wollte ich alles über EFT erfahren und ich las alle Bücher über EFT und verwandte Themen, die ich finden konnte. In einem EFT-Buch begegnete mir EmoTrance, wovon ich mich gleich angesprochen fühlte. Das Standardwerk über EmoTrance von Dr. Silvia Hartmann, der Begründerin dieser Selbstheilungstechnik, überzeugte mich. Auch bei EmoTrance ist die Arbeit am Energiekörper die Basis, aber im Vergleich zu EFT gibt es viele Unterschiede. Die Energie fließt nicht nur durch die festgelegten Energiebahnen, die Meridiane, sondern jede Energie hat ihre eigene individuelle Energiebahn. Deswegen gibt es natürlich auch keine Punkte, die zu klopfen sind.

Das Spüren der Blockade, sowie deren Auflösung wird durch Konzentration auf die Körperstelle, an der die Blockade sitzt, durchgeführt, indem die Blockade als Eis visualisiert wird, das durch warmes Wasser weggeschmolzen wird, um dann irgendwo den Körper zu verlassen. Eine Form der Selbsthypnose also, für die keinerlei Trance-Einleitung notwendig ist.

Durch EmoTrance habe ich endgültig verstanden, wie wichtig es ist, dass Energie im Fluss ist, denn Fließen ist der Urzustand von Energie. Mir wurde klar, dass es mir jederzeit selbst möglich ist, Energieblockaden wieder aufzulösen, indem ich die Absicht ausspreche, dass Heilung geschieht.

Das Körpergefühl-Pulsieren ist meine Heilpulsieren-Variante des EmoTrance und für alle geeignet, die ihren Körper gut spüren können und auch für die, die ihr Gefühl für ihren Körper vertiefen möchten.

Noch eine Besonderheit wurde mir durch EmoTrance klar: Es gibt keine gute und schlechte Energie, so sind beispielsweise Angst und Zweifel nicht schlecht. Sie sind einfach nur blockierte Energie, und wenn ich sie zum Fließen bringe, entsteht daraus immer etwas Gutes und

Angenehmes. Dies hat mein Energieverständnis revolutioniert, da ich bis dahin alles in dunkle, schlechte und helle, gute Energien eingeteilt hatte. Die schlechten Energien mussten bekämpft, aufgelöst oder umgewandelt werden, denn diese verstand ich damals noch als krankmachend. Also vermied ich damals möglichst alles Dunkle, was mir manchmal auch Angst machte.

Durch Dr. Silvia Hartmann's Genialität wurde mir eine neue Sicht der Dinge erschlossen: Es gibt keine gute Energie und auch keine schlechte, vor der ich Angst haben müsste. Die Energie ist immer dieselbe, sie unterscheidet sich nur dadurch, ob sie fließt oder blockiert ist.

Dies entspricht natürlich auch dem spirituellen Wissen, dass alles eins ist und alles aus der gleichen Quelle kommt. Selbst die Quantenphysik hat inzwischen bewiesen, dass alles, egal ob es sich um Energie oder Materie handelt, aus dem gleichen Urstoff stammt.

Ich erkannte noch weitere entscheidende Unterschiede zur Arbeit vieler Energiearbeiter oder Geistheiler:

Durch EmoTrance entwickelt sich keinerlei Abhängigkeitsverhältnis zum Therapeuten. Der Klient befindet sich auf derselben Ebene wie der Therapeut und kann sich bei Problemen selbst helfen, da EmoTrance seine Intuition stärkt und er lernt, dieses Werkzeug selbstständig zu gebrauchen. EmoTrance ermächtigt den Klienten, sich selbst zu heilen und die eigene Vollkommenheit wiederherzustellen.

Meines Erachtens ist EmoTrance eine Methode, die wunderbar in unsere heutige Zeit passt, denn sie übergibt jedem Einzelnen wieder die Verantwortung, dafür zu sorgen, glücklich und gesund zu sein.

Natürlich wollte ich nun das durch EmoTrance neu erworbene Wissen und Verständnis in meine Variante des EFT, die ich Heilpulsieren nannte, integrieren. Das war eine große Herausforderung und viel Arbeit, denn zunächst ließen sich die beiden Richtungen nicht miteinander vereinen. Also habe ich das Heilpulsieren ruhen lassen, um mich auf EmoTrance zu konzentrieren. Diese Phase war sehr fruchtbar, denn so konnte ich die Tiefen von EmoTrance durchdringen.

Mithilfe von EmoTrance konnte ich die letzten bisher unheilbaren Folgen meines Unfalls heilen, sodass ich ab dieser Zeit wieder schmerzfrei laufen und auch längere Wanderungen machen konnte.

Hypnose

Im Gegensatz zu mir hatten manche meiner Klienten auch mit EmoTrance teilweise große Probleme. Viele konnten die Stelle der Energieblockade nicht finden oder sie nicht auflösen, weil sie viel zu sehr vom Verstand geprägt waren. Meine Aufgabe war es nun, meine Klienten in einen so entspannten Zustand zu führen, dass sie ihre Energiearbeit optimal durchführen konnten, ohne dass ihr Verstand sie daran hinderte, ihrer Intuition zu folgen. In Verbindung mit Hypnose und EmoTrance fand ich den richtigen Weg und hatte nun eine wunderbare Möglichkeit für die Praxis.

Leider hatten meine Klienten nun wieder nichts, was sie zu Hause alleine anwenden konnten, denn die wenigsten wollten lernen, sich alleine in einen Trance-Zustand zu bringen. Das selbstständige Arbeiten halte ich aber für notwendig, da die Klienten die Verantwortung für ihren Heilungsprozess übernehmen müssen.

Warum ich die Hypnose hier als wichtiges Element für das Heilpulsieren aufführe? Weil ich durch diese Ausbildung natürlich viel über die Sprache des Unterbewusstseins gelernt habe und dieses Wissen in der Aktivierung des Wundercodes umsetzen konnte.

BSFF

Bald schon sollte das Heilpulsieren aus seiner Warteschleife befreit werden, denn mir begegnete BSFF (Be Set Free Fast), was die Sache wieder ins Rollen brachte. Dr. Larry P. Nims ist klinischer Psychologe. Viele Jahre hatte er mit EFT gearbeitet, bis ihm eine der genialsten Ideen in Bezug auf Heilung einfiel, die mir je offenbart wurde: Er erkannte, dass das Klopfen der Akupunkturpunkte beim EFT eine Art Auslöser ist, der das Unterbewusstsein aktiviert, Blockaden selbstständig zu heilen und aufzulösen.

Er experimentierte damit, Wörter als Auslöser zu benutzen und programmierte Schlüssel- oder Codeworte in das Unterbewusstsein ein, um ihm gezielte Anweisungen zu geben, die es künftig ausführen soll. Im Anschluss an diese Programmierung wurden Sätze zu dem Problem, das bearbeitet werden soll, formuliert und unmittelbar danach das Codewort gesprochen.

Diese Technik wird BSFF genannt, was soviel bedeutet wie: „Schnell befreit sein.“ Damit hatte Dr. Larry P. Nims solch überragenden Erfolge, dass er seither nur noch BSFF anwendet.

Die für mich erstaunlichste Erkenntnis von BSFF ist, dass das Unterbewusstsein direkt in den Heilungsprozess mit einbezogen werden kann, indem es angewiesen wird, selbst etwas zu tun. Das Unterbewusstsein heilt sich also selbst und übernimmt auch selbst die Suche nach Blockaden und deren Auflösung. Eine großartige Erkenntnis.

Bisher kannte ich das Unterbewusstsein nur als Speicher, in dem alle hemmenden und blockierenden Glaubenssätze aufbewahrt werden, und ich war davon überzeugt, dass ich, um mich heilen zu können, mein Unterbewusstsein umprogrammieren müsse. Das Problem dabei war nur: Was weiß mein Bewusstsein von meinem Unterbewusstsein? Nichts, sonst hieße es ja nicht so! Wie sollte also mein Bewusstsein mein Unterbewusstsein umprogrammieren können? Das funktioniert nur über Auslöser oder in der Trance, denn dann funktioniert die Kommunikation zwischen den beiden Ebenen. Auslöser oder sogenannte Anker können beispielsweise das Sprechen oder Denken bestimmter Wörter, das Klopfen von Akupunkturpunkten, Gesten usw. sein. Da ich das Klopfen nie wirklich mochte und dies einer der Punkte war, die ich beim Heilpulsieren einerseits als überflüssig empfand, für die ich andererseits aber auch noch keine Alternative wusste, kam mir das Sprechen von Wörtern natürlich sehr entgegen.

Nun endlich hatte ich das fehlende Stückchen zwischen Heilpulsieren und EmoTrance gefunden: Die Miteinbeziehung des Unterbewusstseins und das Arbeiten mit Worten als Auslöser zum Heilen. Und nun ging die Arbeit am Heilpulsieren auch wieder weiter! Die Arbeit mit Heilsätzen habe ich von Dr. Larry P. Nims übernommen.

ZPoint

Bei der Beschäftigung mit BSFF wurde ich auf ZPoint aufmerksam, einer Abwandlung von BSFF, die von Grant Connolly entwickelt wurde. Dabei ist die Anweisung an das Unterbewusstsein sehr vereinfacht und verkürzt, und es gibt Heilsätze mit Lücken, in denen das zu bearbeitende Thema nur noch eingesetzt werden muss. So ist es nicht nötig, wie bei BSFF, sich selbst endlos lange Listen mit Sätzen zu schreiben, die dann abgearbeitet werden müssen. ZPoint hat mir viele Ideen bezüglich der Heilsätze gebracht und auch meine Techniken

entscheidend geprägt. Vor allem sind hier das symbolische Heilpulsieren - Grant Connolly arbeitet mit einer Kugel - und die universellen Heilsätze zu nennen, aber auch das Arbeiten mit Fragen.

Ich experimentierte mit verschiedenen Schlüsselworten, machte Listen von Sätzen, die ich täglich bearbeitete und schrieb an meinem Buch weiter.

Doch die Entstehungsgeschichte des Heilpulsierens ist noch nicht zu Ende. Es gibt noch weitere Techniken, die das Heilpulsieren inhaltlich sehr stark geprägt haben:

Ho'oponopono

Schon seit Langem ist mir die Arbeit mit dem Herzen wichtig. Und gleich zu Beginn meiner Arbeit war eines der vorrangigen Ziele, die ich mit dem Heilpulsieren erreichen wollte, die Öffnung und Heilung der Herzen der Menschen. Im Cosmic Ordering von Manfred und Bärbel Mohr nach dem alten hawaiianischen Ho'oponopono fand ich eine praktische Möglichkeit, wie ich die Herzebene in meine Arbeit mit einbeziehen kann. Beim Ho'oponopono wird die Welt als eins mit mir selbst gesehen, und so kann ich anhand des Außen mein Inneres erforschen. Diese Sicht der Welt ist für mich sehr stimmig, und ich wende sie schon lange an, genau wie viele Religionen, Philosophien und Therapien dies tun. Im Heilpulsieren nenne ich sie Resonanztechnik.

Der Umgang mit den aus der Resonanzarbeit gewonnenen Erkenntnissen ist das, was für mich am Cosmic Ordering neu war: Die gefundenen Glaubenssätze und Ursachen für das Problem werden in das energetische Herz in der Mitte der Brust genommen. Dieses Ritual dient der automatischen Heilung, die dort immer stattfindet.

Leider ist meine Erfahrung, dass sehr schwierige und schmerzhaft Dinge nicht ins Herz genommen werden wollen. Es gibt die Angst, dass dann der Schmerz dort noch größer wird und das muss in jedem Fall vermieden werden. Deswegen stellte ich mir die Frage, welche Energie im Herzen es ist, die da immer heilt und transformiert. Und mir wurde klar, dass durch das Konzentrieren auf die Mitte der Brust sofort eine Verbindung zur universellen Schöpferkraft erschaffen wird, wodurch die Quelle allen Seins sichtbar wird und wirken kann. Es ist folglich anders herum, als es Bärbel und Manfred Mohr in ihrem Buch beschreiben. Es geht nicht darum, etwas ins Herz zu nehmen, damit es dort heilen kann. Sondern die Quelle allen Seins, die nicht an einen Ort gebunden ist,

beginnt, sich auszudehnen und heilt die gefundene Blockade oder den Glaubenssatz. Allein das Zentrieren in der universellen Schöpferkraft genügt, um Heilung und Transformation wahrnehmen zu können.

Lachen

Auch Ansätze der Lachtherapie kannst du im Heilpulsieren wiederfinden. Besonders die Erkenntnis, dass schon alleine die Mundbewegung des Lächelns im Gehirn Glückshormone, also Neurotransmitter, aktiviert und ausschüttet, fand ich sehr erstaunlich. Außerdem wurde mir klar, dass durch eine gerade Haltung sofort mehr Wohlbefinden bewirkt wird. Somit wurden das Lächeln und eine aufrechte Körperhaltung zu wichtigen Hauptbestandteilen des Heilpulsierens.

EMDR

Auch Elemente des EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) spielen im Heilpulsieren eine Rolle. EMDR wurde von Francine Shapiro entwickelt. Es ist eine psychotherapeutische Heilmethode, die vor allem in der Trauma-Therapie große Beachtung findet. Sie hat wissenschaftliche Anerkennung erhalten und ist die am besten erforschte Therapiemethode, die ich kenne und in meiner Praxis anwende. Dabei werden die Augen ganz schnell nach links und rechts bewegt, wie dies in der REM-Phase des Schlafes auf natürliche Weise geschieht. Damit können traumatische Erlebnisse im Gehirn neu verknüpft und verarbeitet werden. Diese sehr wirksame Technik noch durch die Quelle allen Seins unterstützt zu wissen, ist natürlich eine Bereicherung für jeden in EMDR ausgebildeten Therapeuten, der das Heilpulsieren damit kombiniert.

Im Heilpulsieren als Selbsthilfe arbeiten wir meist mit einer einfacheren Variante, die auch gut alleine angewendet werden kann: dem Tapping. Hierbei werden die Arme überkreuzt und die Hände klopfen abwechselnd auf die linke und rechte Körperseite, während der Wundercode gesprochen wird.

Moses Code

Nun noch eine Technik, die das Heilpulsieren ganz besonders intensiv beeinflusst hat: Der Moses Code von James Twyman, den er in seinem gleichnamigen Buch erklärt. Äußerlich betrachtet ist der Moses Code eine Möglichkeit, die Bedürfnisse und Wünsche der Seele Wirklichkeit werden zu lassen. Interessant daran ist, dass die Seele oft etwas ganz anderes braucht, als das, was wir uns bewusst wünschen. Geld, Traumvillen, Sportwagen, Karriere, alles dies ist der Seele ziemlich gleichgültig. Das herkömmliche Manifestieren von Geld und materiellen Gütern, wie es Bücher und Filme wie „The Secret“, „Bestellungen beim Univesum“, oder „Wünsch es Dir einfach, aber richtig“ lehren, wird oft von der Seele nicht unterstützt und bringt deshalb nicht die erwünschten Ergebnisse. Die meisten Menschen spüren, zumindest zeitweise, eine innere Leere, ein Sehnen nach Vollkommenheit oder einfach ein Wissen, dass da noch mehr sein muss. Ihr Ego meint, diese Leere mit materiellen Dingen füllen zu können. Dafür wird viel Zeit und Kraft investiert. Doch wer dieses Spiel durchschaut, erkennt, dass dies nur für kurze Zeit gelingt. Dann kehrt diese Sehnsucht auch schon wieder zurück, oft sogar noch stärker als je zuvor. Diese Menschen setzen sich also ein neues Ziel und jagen wieder seiner Erfüllung hinterher, doch letztendlich bleiben sie immer unzufrieden. James Twyman hat dies erkannt und in seinem Buch „Moses Code“ zum Ausdruck gebracht.

Unsere Seele wünscht sich Glück, Freude, Liebe, Mitgefühl, Frieden und Vollkommenheit. Außerdem ist die Seele nicht egoistisch. Ihre Nahrung ist der Dienst am Anderen. Dabei erwartet sie aber nicht, dass wir in Armut am Bettelstab leben. Nur ist es ihr nicht wichtig, Berge von Dingen anzuhäufen oder ein größeres Haus zu haben, als der Nachbar. Millionengewinne sind für sie so nichtssagend wie einem kleinen Kind der Unterschied zwischen 10 und 1000 Euro.

Erfüllen wir jedoch die Wünsche der Seele und erkennen die Vollkommenheit in uns selbst, so werden wir immer in Frieden sein mit dem, was ist.

Wir können Glück, Freude und Zufriedenheit in uns finden, indem wir mithilfe des Moses Codes, also dem Namen der universellen Schöpferkraft: „Ich bin das, ich bin.“, verkünden, dass wir alles bereits sind, was wir uns wünschen und ersehnen und wir jetzt schon vollkommen sind. Wir müssen also nur die Mauer, die uns bisher von Frieden, Glück, Freude und Liebe trennt, als Illusion erkennen und schon sind wir Alles-was-ist und können das dann auch im Leben erfahren.

Das Arbeiten mit dem Moses Code reißt die Illusionen ein, dass wir getrennt sind, dass wir uns ändern müssen, dass Mangel herrscht, und wir werden uns der Einheit und der Vollkommenheit wieder bewusst.

Wie du selbstverständlich bemerkt hast, ist aus dem Moses Code der Wundercode entstanden. So rufen wir im Heilpulsieren den Namen der Quelle allen Seins, um Heilung und Transformation in ihre Hände zu legen.

Matrix-Quanten-Heilung mit Zweipunktmethoden

Nachdem ich das Heilpulsieren schon fast ein Jahr im Internet veröffentlicht hatte, wurde ich auf Matrix Energetics® (Richard Bartlett) und Quantenheilung /Quantum Entrainment® (Frank Kinslow) aufmerksam. Relativ schnell erkannte ich, dass die Ebene, die ich als die „universelle Schöpferkraft“ bezeichne, nichts anderes als die Quantenebene ist, die Kinslow „reines Gewahrsein“ nennt.

Interessanterweise spricht Richard Bartlett vom Herzfeld als der Ebene, die Heilung und Wunder möglich macht, und betont immer wieder, dass der Kopf zur Vorbereitung auf die Anwendung von Matrix Energetics® ins Herz fallen sollte. Dadurch wurden meine eigenen Erkenntnisse - wie die Verbindung zwischen Seele, Unterbewusstsein, Verstand und Körper, die in die Entwicklung des Heilpulsierens eingeflossen sind, nochmals bestätigt.

Das Arbeiten mit Matrix Energetics® und Quantenheilung /Quantum Entrainment® brachte einen großen Wandel beim Schreiben der ersten Auflage des Buches mit sich, der erforderte, dass ich alles nochmal neu überarbeitete und nach neuen Bezeichnungen suchte für die universelle Schöpferkraft, die heilt und transformiert. So wurde aus dem automatischen Heilprogramm für das Unterbewusstsein angelehnt an BSFF nun eine bewusste Verbindung mit der Quelle allen Seins und der spirituelle Aspekt des Heilpulsierens wurde im Buch und in der Aktivierung des Wundercodes noch deutlicher. In Anlehnung an Bartlett's Herzfeld entschied ich mich in der ersten Auflage für die Bezeichnung „Kraft des Herzens“, die ich ja in der zweiten Auflage in „universelle Schöpferkraft“ geändert habe.

Theta Healing®

Vianna Stibal ist die Begründerin von Theta Healing®. Schon das Lesen ihres Buches hat mir eine ganz neue Richtung im Heilpulsieren gewiesen. Sie arbeitet - genau wie ich - mit der universellen Schöpferkraft, geht dann allerdings einen Schritt, der mir bisher als nicht so bedeutend erschienen ist: die Heilung wird nicht nur durch den Heiler initiiert, sondern er muss sie auch beobachten, um Realität zu erschaffen. Die erste Auflage meines Buches über Heilpulsieren war bereits einige Monate veröffentlicht, als ich das Buch über Theta Healing® las. Um das Beobachten der Heilung noch zu integrieren, musste ich quasi dieses ganze Buch erneut umschreiben. So verdanke ich es Theta Healing®, dass die Effektivität des Heilpulsierens noch einmal deutlich verbessert wurde.

Kurz vor Erscheinen der zweiten Auflage habe ich dann auch noch Vianna Stibals Theta Healing® Basic DNA-Seminar besucht und viele weitere neue Erkenntnisse gewinnen dürfen, sowie ganz tiefe Heilarbeit an mir selbst erlebt, doch diese Erfahrungen werden dann wohl erst in eines meiner nächsten Bücher einfließen.

Kahi-Healing®

Diese von Tom Rietdorf entwickelte Zweipunktmethode habe ich ebenfalls erst nach dem Erscheinen der ersten Auflage kennengelernt. Tom Rietdorf, ein begnadeter helllichtiger Heiler, kannte ich allerdings schon mehrere Jahre, da wir beide bei dem Film „Die Heiler“ mit dabei waren, der wohl in den nächsten Monaten erscheinen wird. So wunderte ich mich, als meine Seele mich zuerst zu seinen Seminaren „Einweihung in die Hallen von Amenti“ und „Medialität“ und kurz danach zur Kahi-Healing®-Ausbildung schickte. Alles dies kannte ich bereits - so dachte ich - doch jedes Mal ging ich um viele Erfahrungen reicher heim, hatte tiefe Themen transformiert und konnte natürlich auch wiederum Neues für meine Klienten und das Heilpulsieren umsetzen.

Kahi-Healing® vereint - ähnlich wie Heilpulsieren - viele Heilmethoden in sich. So hat Tom Rietdorf einige Aspekte umgesetzt, die auch ich entwickelt hatte - wie das Halten von Akupunkturpunkten mit der Zweipunktmethode oder eine Atemtechnik mit liegenden Achten, deren Mittelpunkt das energetische Herz in der Mitte der Brust ist.

Durch diese zielgerichtete Konzentration auf bestimmte Punkte am Körper oder Gefühle wie Vergebung während des Behandeln wirkt das Heilen mit zwei Punkten nach meinem Empfinden viel tiefer. Außerdem gibt es dem Behandler eine gewisse Sicherheit, vorgegebene Punkte zu haben.

Am Erstaunlichsten finde ich die Heilung der Ahnenfelder und des Familiensystems. Diese Erkenntnisse haben mich in meiner Heilarbeit enorm weitergebracht und ich bin sehr dankbar, dass sie mir ermöglicht wurden! Ich habe sie natürlich sofort auch als Heilpulsieren-Technik modifiziert, das wird dann Inhalt in einem meiner nächsten Bücher sein.

Warum ist Kahi-Healing® auch für dieses Buch wichtig? Durch die Heilungen, die während der Seminare mit Tom Rietdorf stattfanden, wurde meine Verbindung zur Quelle allen Seins sehr klar und weit. So fiel es mir nun leicht, zu verstehen, was meine Einfälle und Inspirationen bedeuteten und ich konnte sie sofort umsetzen. Dadurch hat sich besonders meine Arbeit mit Klienten und mit mir selbst sehr verändert und ich musste alle Beispiele in diesem Buch erneuern, denn das Heilpulsieren findet nun ganz anders statt.

Anmerkungen zur zweiten Auflage

Gerade in der jetzigen Zeit, in der wir von Büchern und Seminaren über positives Denken und Fühlen, Selbst-Motivation, Wünschen und Erschaffen von Realitäten überhäuft werden, möchte ich mit diesem Buch einen Kontrapunkt setzen. Obwohl es die gleichen Themen behandelt, geht es im Heilpulsieren nicht in erster Linie darum, Ziele zu erreichen oder Tipps zu verbreiten, wie im Nullkommanichts Glück, Zufriedenheit und Freude zu erlangen ist. Nein, dieses Buch erlaubt den Gegensätzen zu bleiben, erkennt sie sogar als ganz normales Spiel hier auf Erden. Es wendet den Blick nach innen, auf die universelle Schöpferkraft, zur Quelle allen Seins. Und hier, auf dem Herzensweg, ist Zufriedenheit, Freude und Glück allgegenwärtig. Sogar wenn das Tal, das durchschritten wird, noch so dunkel ist und kein Ende in Sicht zu kommen scheint. Diese schönen Herzgefühle sind immer da und ich bin froh, dass mir die bewusste Verbindung zur Quelle allen Seins die letzten Jahre geholfen hat und mir in jedem Moment ein Licht war. Der Herzensweg führt immer zu Freude, Zufriedenheit und Glück, egal wie gerade die äußeren Umstände sind!

Dieses Buch ist beständigen Veränderungen ausgesetzt: Kurz nachdem ich die erste Auflage dieses Buches veröffentlicht hatte, entstand schon eine Überarbeitung, die sich dann weiter veränderte und immer so fort. So besteht nun nach nicht ganz einem Jahr schon die Notwendigkeit, eine neue, komplett überarbeitete Auflage zu veröffentlichen.

Einige Kapitel wurden neu geschrieben, in anderen wurde nur wenig umformuliert. Auch die meisten Beispiele mussten komplett erneuert werden. Besonders jedoch das Herzstück des Heilpulsierens - die Aktivierung des Wundercodes - ist nun vollkommen verändert und dringt in neue Dimensionen vor, sodass der Wundercode jetzt noch leichter und schneller seine transformierende Kraft entfalten kann.

Für die Leser meiner ersten Auflage sei gesagt: Was dort steht, ist selbstverständlich weiterhin gültig. Nur wurde ich von meiner inneren Stimme immer wieder aufgefordert, die Texte noch klarer zu formulieren und sie meinen neuesten Erkenntnissen anzupassen und auch die neuen Erfahrungen in das Heilpulsieren einzubauen. Auch wenn diese Veränderungen für den ein oder anderen anstrengend sind oder dir vielleicht zu schnell und unbeständig erscheinen, dann erfordert dies die jetzige Zeit und ist mein Naturell.

Die alten Weisheitslehren und Heilmethoden haben selbstverständlich weiter Bestand. Doch wenn sie nicht immer wieder der neuen Schwingung angepasst werden, sind sie für uns heutige Menschen wenig hilfreich. So ist es notwendig, dass es beispielsweise in der Spagyrik oder Homöopathie immer wieder neue Mittel gibt, die aktuell den heutigen Menschen mit seinen heutigen Problemen unterstützen.

Anmerkungen zur dritten Auflage

Die dritte Auflage ist inhaltlich gleich geblieben, nur das Design ist etwas verbessert. Da wir eine große Menge Umschläge gedruckt hatten, musste ich mich bei der zweiten Auflage an die vorgegebene Seitenzahl halten. Und weil die Überarbeitung deutlich mehr Seiten hatte, mussten dann leider Abstände und Schriftgrößen verringert werden. Nun sind die Umschläge aufgebraucht und es spricht einer größeren Seitenzahl nichts mehr entgegen.

Das Heilpulsieren, so wie ich es anwende, hat sich kaum verändert, und der Wundercode begleitet mich nach wie vor, sowie die Was-ist-wenn-Sätze. Sie sind tagtäglich mein größtes Hilfsmittel, schnell und an jedem Ort in meine Mitte zu kommen, sowie Freude und Liebe zu empfinden, egal wie sehr Chaos um mich tobt.

Ja und ein Drama hat das andere abgelöst in den letzten Jahren, so dass ich froh war um jeden Strohalm, an dem ich mich festhalten konnte.

Der ein oder andere hat es vielleicht mitbekommen, ich wohne nun in dem Haus, von dem ich in diesem Buch erzählt habe. Wir haben es wunderschön umgebaut und ich habe dort auch meinen größten Traum verwirklicht und einen Seminarraum eingerichtet. Im Oktober 2013 durfte die Eröffnung stattfinden. Doch alles andere ist ganz anders gekommen, als wir uns das vorgestellt hatten. Kurz vor Fertigstellung der ersten Räume, in die wir dann einziehen wollten, ist mein Mann schwer krank geworden und ein halbes Jahr später gestorben.

So furchtbar das alles war, so stützte mich immer meine tiefe Verbundenheit zur Quelle allen Seins. Die Techniken des Heilpulsieren haben mir ermöglicht, meine Seele zu befragen, und unerwartete und unkonventionelle Lösungen zu finden. Die Quelle allen Seins hat mich inspiriert und geführt, so dass ich nicht alles wieder verkaufen musste und auch nicht zusammengebrochen bin unter der ganzen Last. Sie hat mir viele liebe Menschen geschickt, die mir geholfen haben, die einen körperlich am Bau, die anderen seelisch beim Trösten und die dritten, in dem sie zur richtigen Zeit da waren für das, was gerade nötig war. Dafür bin ich sehr dankbar. Vor allem dem Leben gegenüber, dass mich inspiriert hat zu dieser so alltagstauglichen Selbsthilfemethode. Für mich persönlich ist sie ein Segen und hat sich sehr bewährt und wird mich wohl meine Leben lang begleiten. Nun wünsche ich dir, dass der Wundercode auch für dich Segen bringt und dich ins Paradies führt. Ich lade dich ein, dein Herz zu öffnen und die Segnungen und Wunder, die immer für dich bereit stehen, endlich einzulassen, zu spüren und zu erfahren.

Anmerkungen zur vierten Auflage

Das Vorwort und einige Abschnitte in der Einführung wurden verändert, Außerdem sind ein paar Verbesserungen im Design vorgenommen und ein paar Sprüche eingefügt worden. Da der Verlag verkauft wurde und ich jetzt Geschäftsführerin bin, musste natürlich auch das Impressum geändert werden.

Danke, ich bin das. Danke, ICH BIN. Danke, ich bin Liebe.



Informationen am Schluss

Zur Aktivierung des Wundercodes gibt es eine CD:

Die Fee, die den Wundercode schenkt

Heilmeditation von Silke Geßlein

ISBN: 978-3-942655-91-0

CD: 14,70 €

sowie zum Runterladen als MP3

Danke

Herzlichen Dank für deine liebevolle Unterstützung als Leser, als Anwender oder als aktiver Mitarbeiter an diesem Buch. Möge dir die Verbindung zur Quelle allen Seins immer mehr und mehr bewusst sein, damit Glück, Frieden und Zufriedenheit in jedem Moment deines Lebens erfahrbar sind und bleiben und Wunder geschehen, während du deinen Herzensweg lebst.

Danke, dass du dieses Buch weiterempfehlst und deinen Freunden und Liebsten davon erzählst.

Danke allen Lesern der ersten Auflage, die mir ihre Meinungen und Rezensionen geschickt haben für ihre ehrlichen Worte. Vieles habe ich in die neue Auflage einbezogen und manches hat mich dazu bewogen, die universelle Schöpferkraft um noch klarere Formulierungen und Erkenntnisse zu bitten. So entstand schon bald nach der Veröffentlichung die Notwendigkeit der Überarbeitung des Textes.

Danke allen Mitgliedern der Studiengruppe, die mich selbstlos und tatkräftig unterstützt haben. Alexandra Cordes-Guth, Heike Göbel, Sonja Göppert-Bethge, Sylvia Höhe, Christine Hofmann, Sandra von Ipolyi, Astrid Kalchbrenner, Tanja Mühlmeister, Gabriele Schelle, Anette Schmitz-Millrath, Sandra Gödde und Margret Schuck. In meinen Augen seid ihr eine Art Hebammen für das Heilpulsieren.

Während des letzten Schliffes der zweiten Auflage herzlichen Dank an Iris Büchl für ihre Korrekturen und ihr präzises Gespür für Unstimmigkeiten.

Danke meinem verstorbenen Mann Jürgen, der mich unterstützte, mir die Freiheit und die Sicherheit gab, die ich benötigte, um als spiritueller Forscher und Pionier zu arbeiten und in Liebe und Beständigkeit der ruhende und erdende Pol war, zu dem ich immer wieder gerne zurückgekehrt bin. Für die gemeinsamen schönen Jahre herzlichen Dank.

Danke meinen Kindern Benjamin, Lothar, Daniel und Helene als meinen strengsten Lehrmeistern und allerliebsten Engeln.

Danke meinen Eltern für alles. Vor allem, dass sie mich in meiner oft extremen Spiritualität gelassen und meine Missionierung gleichmütig ertragen haben.

Danke meinen Freunden Gundolf, Angelika, Vera, Elke, Karola und Alexandra fürs Zuhören und den Austausch. Ein herzliches Dankeschön auch an alle anderen, die mich unterstützt, begleitet und mir die Zeit des Schreibens auf ihre Art versüßt haben, wie meine Haushaltshilfe oder mein Masseur. Sie alle namentlich aufzuzählen hätte hier der Platz nicht gereicht.

Danke allen Heilern, Lehrern, Seminarleitern und Buchautoren, die mir geholfen haben, mich wieder zu erinnern, meine Spiritualität zu aktivieren und meine Vollkommenheit jetzt zu leben. Die Wichtigsten sind in diesem Buch mehrfach erwähnt.

Danke der Quelle allen Seins und allen ihren Helfern, Engeln, aufgestiegenen Meistern und Lichtwesen für ihre Inspirationen und Unterstützung, sowie für die vielen Wegweiser und Fingerzeige, die mir zu noch tieferen spirituellen Erfahrungen verholfen haben.

Über die Autorinnen

Silke Geßlein

Geboren wurde ich im Jahr 1966, ich bin seit 2013 verwitwet und habe vier lebende und ein totgeborenes Kind. Seit 2016 bin ich stolze Großmutter. Ich lebe in Nordendorf zwischen Ingolstadt, Augsburg, Donauwörth, München und Nürnberg.

Von Beruf und Berufung bin ich Heilpraktikerin und arbeite seit 1998 in eigener Praxis. Ich gebe Kurse und halte Vorträge zu verschiedensten gesundheitlichen Themen. Im Rahmen meiner Beschäftigung mit energetischen und spirituellen Heilmethoden habe ich das Heilpulsieren entwickelt und es im Januar 2009 kostenlos im Internet veröffentlicht. Schnell gab es viele begeisterte Anwender, und es entstand eine Studiengruppe, in der einige Frauen ihre Erfahrungen mit den Techniken aufzeichneten und mit mir teilten. Sie ermöglichten mir dadurch, das Heilpulsieren immer weiter zu verfeinern und zu optimieren.

In meiner Freizeit bin ich sehr kreativ, singe, spiele Klavier, trommele, mache Bauchtanz, male und lese gerne viel, angefangen beim Krimi, über Fantasy-Romane bis zu spirituellen Weisheiten und Fachbüchern über Heilmethoden. Ich lese so ziemlich alles, was ich in die Finger bekomme. Schon mein erstes Taschengeld habe ich komplett in Bücher gesteckt. Und auch jetzt kaufe ich noch manchmal vier Bücher pro Woche. Ich bin ein echter Bücherwurm.

Seit ich lesen kann, sind Bücher meine Freunde und der Traum, ein eigenes Buch zu schreiben, begleitet mich schon von Kindesbeinen an. Seitenlange Briefe an meine Großmutter und Brieffreunde in aller Welt, sowie selbstgeheftete und illustrierte Geschichten waren die ersten Schritte zum Erlernen des Schreibhandwerks, um nur einige Stationen auf dem Weg zur Buchautorin zu nennen. Vieles blieb unvollendet. Anderes war nur einer ganz kleinen Schar von Lesern zugänglich. Der

Schritt, eine Kurzanleitung zum Heilpulsieren im Internet zu veröffentlichen, ließ meine Wünsche Wirklichkeit werden. Der Erfolg und das große Interesse ermutigten mich, weiterzumachen und am Ball zu bleiben. Schnell folgte die erste CD: „Reise zur Welt der allumfassenden Liebe“, eine Meditation, die den Wundercode aktiviert und die später durch die CD: „Die Fee, die den Wundercode schenkt“ ersetzt wurde.

Ich möchte mit meiner Arbeit als Therapeutin, Seminarleiterin und Autorin die Herzen der Menschen berühren, damit die allgegenwärtige Verbindung zur Quelle allen Seins mehr und mehr zum Zentrum alles Lebens wird. „Bringe die Weisheit aus dem Herzen zu den Menschen.“ Das ist mein Leitsatz, den ich in einer Meditation über meine Berufung erhielt und den ich sehr kreativ und bodenständig umsetze. Ich bringe Glück, Freude und Zufriedenheit auf die Erde, indem ich aufzeige, wie wir Menschen diese wundervollen Gefühle immer wahrnehmen können, denn sie sind in uns, unabhängig von den äußeren Umständen. Heilpulsieren ist eine Möglichkeit, den Schleier zu lüften und die allumfassende Liebe, die überall ist, zu erfahren, indem wir uns der allgegenwärtigen Verbindung zur Quelle allen Seins - der universellen Schöpferkraft - bewusst werden und dadurch Heilung ermöglichen.

Kontakt: Silke Geßlein, Heilpraktikerin, Bahnhofstr. 31, 86695 Nordendorf, Tel. 08273/5819896

www.ganzheitlich-gesundsein.de

Heike Göbel

Geboren wurde ich im Jahr 1961, lebe mit Mann und Kindern in der Metropol-Region Rhein-Neckar.

Als Tochter gehörloser Eltern bin ich bilingual groß geworden. In der Rhön und in dörflichem Umfeld aufgewachsen, wurde mir die Liebe zur Natur und ursprünglichem Leben vermittelt, so heiratete ich bereits mit 19 Jahren, um in Waldhessen Haus, Hof und Garten biologisch-dynamisch zu bewirtschaften. Durch den Krebstod meines Mannes wurde meine Lebenskonzeption vollkommen durcheinander gewirbelt, genauso wie ich selbst. Mit gerade mal 24 Jahren musste ich mein Leben vollkommen neu beginnen.

Ich versuchte alles hinter mir zu lassen, wechselte die Arbeitsstelle und zog in ein neues Bundesland. Diese Erfahrungen prägten mich. Sowohl Mobilität als auch Verantwortungsbewusstsein führten dazu, dass mir mein Arbeitgeber weitere Führungsaufgaben übertrug. Heute arbeite ich als Geschäftsführerin einer Krankenkasse.

Mein Interesse an der Natur und der Naturheilkunde waren sehr ausgeprägt. Berufsbegleitend und erfolgreich absolvierte ich in den Jahren 1986 – 1989 die Ausbildung zur Heilpraktikerin. Durch die Teilnahme an Fortbildungen zur Fußreflextherapeutin bei Hanne Marquardt erkannte ich, dass mich die Arbeit an den Füßen besonders faszinierte. Im Laufe der Jahre verfeinerte ich die Reflexzonenbehandlung am Fuß durch die Verbindung mit energetischen Methoden.

Nach der Geburt meiner beiden Kinder leitete ich eine Stillgruppe. Dort wurde mir bestätigt, wie wichtig Naturheilkunde für Kinder und deren Eltern ist. So übernahm ich Seminar- und Dozentenaufgaben, die ich im beruflichen und ehrenamtlichen Umfeld umsetzte. Sowohl in der Familienbildungsstätte, als auch in der Volkshochschule und in einer Heilpraktikerschule gebe ich gerne mein Wissen theoretisch, vor allem aber praktisch, weiter.

Es fügte sich, dass ich in einem Internet-Forum Silke Geßlein und die neue Methode des Heilpulsierens finden durfte. Heilpulsieren hat mich von Beginn an fasziniert. Der Grund ist in der einfachen Struktur und der heiteren Ausstrahlung zu finden. Die Annahme aller Gefühle, ohne die negativen Gedanken ausschalten zu müssen, ist für mich ein wichtiger Bestandteil des Heilpulsierens. Weiterhin reizte es mich, neue Erfahrungen zu machen und diese mit Silke zu teilen und zu diskutieren. So war meine Teilnahme an der Studiengruppe sehr fruchtbar und brachte mich in der Arbeit weiter. Vor allem die Kombination mit der Fußmassage und dem japanischen Fingerströmen habe ich intensiv studiert und vertieft.

Alles ist schon vollkommen gut – eine Theorie, die ich unterstütze und die großes Gottvertrauen verlangt. Das Leben ist leicht, wenn wir uns im Hier und Jetzt annehmen, so ist meine Devise. Die Anwendung des Heilpulsierens wirkt sich sehr positiv auf meine Arbeitsfelder aus. Es gelingt mir häufig, mich noch besser zu strukturieren und ich kann gut neue Energien tanken.

Humor ist für mich unerlässlich, um das Leben zu meistern. Die anstehenden Aufgaben mit Ernsthaftigkeit, aber auch mit Leichtigkeit und Liebe anzunehmen, ist meine Philosophie. Bücher sind in der ganzen

Wohnung zu finden, weil diese einfach zu meinem Leben gehören. Meist lese ich ein bis drei Bücher zur gleichen Zeit, gern bei einer guten Tasse Tee.

Kontakt: Heike Göbel, goebel.heike@yahoo.de

Sonja Göppert-Bethge

Geboren wurde ich 1958 als älteste von drei Schwestern. Unser einziger Bruder, der ein Jahr nach mir auf die Welt kam, ist schon im Alter von zwei Wochen verstorben.

Schon als Kind fühlte ich mich immer sehr mit Tieren und der Natur verbunden. Auch heute habe ich noch große Freude daran, im Garten zu arbeiten. Eigentlich spiele ich dabei eher mit der Natur. Haustiere begleiteten mich ein Leben lang.

Ich absolvierte eine Ausbildung zur Erzieherin und konnte als Mitarbeiterin in der Gruppe der Kindergartenleiterin schon früh viel Verantwortung für die Kinder übernehmen. Mir fiel es leicht, mit den Kindern und ihren Eltern in Kontakt zu kommen, und ich hatte viel Spaß an der vielseitigen und kreativen Arbeit.

Schon während meiner Ausbildung begegnete ich meinem späteren Mann, der bald sehr krank wurde. Es stellte sich heraus, dass wir keine Kinder bekommen würden, und so entschied ich mich erst einmal gegen die weitere Arbeit in einem Kindergarten. Nach meinem Umzug ins Schwäbische verbrachte ich weitere Berufsjahre in einem Internat für geistig- und körperbehinderte Kinder und Jugendliche und in einer Tagesstätte für erwachsene behinderte Menschen. Nach einigen Jahren in der Tagesstätte hatte ich das Gefühl des Stillstands. So wagte ich den Sprung in eine ungewisse berufliche Zukunft.

Da ich selbst schon als junge Frau erkrankte und kein Arzt helfen konnte, streckte ich meine Fühler in die alternative Richtung aus, interessierte mich mehr und mehr für die Naturheilkunde und wurde Heilpraktikerin. Ich lernte viele verschiedene Methoden kennen, u.a. besuchte ich Seminare für Phytotherapie, Ohrakupunktur, Shiatsu, Metamorphose, Maltherapie und Farbpunktur. Am meisten interessierte ich mich für die Homöopathie und ich besuchte etliche Seminare bei bekannten Homöopathen. Seit 1991 arbeitete ich nun vor allem mit der klassischen Homöopathie, aber auch mit Reiki und Bachblüten in mei-

ner Praxis in Erdmannhausen. Gemeinsam mit meinem Mann besuchte ich seit Ende der 90er Jahre regelmäßig die Seminare von Joseph Michael Levry.

Nach dem plötzlichen Tod meines Mannes im September 2005 begann ein neues und anderes Leben für mich. Schnell lernte ich wieder einen neuen Partner kennen, mit dem ich zusammenlebe. Seit dieser Zeit arbeite ich teilweise auch wieder in meinem alten Beruf als Erzieherin.

Inzwischen bin ich Naam-Yoga-Lehrerin und unterrichte dynamische Körperübungen, kraftvolle Atemtechniken, heilende Mudras, sowie stärkende Mantrameditationen und Gebete. Auch gebe ich Einführungskurse in die Universelle Kabbalah. Mehr und mehr beziehe ich dieses Wissen in meine Arbeit mit ein, und biete seit einiger Zeit individuell gestaltete Edelsteinketten an, die ich aufgrund des Geburtsdatums des jeweiligen Menschen zusammenstelle. Sehr gerne arbeite ich auch mit Harmonyum, einer sanften Behandlung des Körpers, die sich auch auf Geist und Seele auswirkt und selbst lange zurückliegende Ursachen von Krankheiten auflösen kann.

Heilpulsieren habe ich, wie so vieles in meinem Leben, scheinbar „zufällig“ beim Schmökern in einem Beitrag in einem Internetforum entdeckt. Ich erkundigte mich noch etwas genauer auf der Webseite von Silke Geßlein, und entschloss mich spontan der Xing-Gruppe zum Thema Heilpulsieren beizutreten. Kurz darauf fand sich die Studiengruppe zusammen, in der sich einige wenige Frauen intensiv über ihre Erfahrungen mit dem Heilpulsieren ausgetauscht haben.

Ich fühlte mich gleich vom Wundercode angesprochen. Seine Worte erinnerten mich sofort an eine der Mantrameditationen, die ich schon aus dem Naam Yoga kannte: „I am, I am ... I am that I am.“ Ich wollte mehr darüber wissen, was es mit diesem Wundercode auf sich hat. Obwohl ich nicht wirklich auf der Suche nach weiteren Therapien oder Heilmethoden war, rundet das Heilpulsieren inzwischen mein Angebot ab.

Kontakt: Sonja Göppert-Bethge, Heilpraktikerin, Auf der Wachthütte 3, 71729 Erdmannhausen, Tel: (0 71 44) 34 97 4

<http://www.heilpraxis-erdmannhausen.de>

Margret Schuck, jetzt Schuck-Seeger

Ich bin im Jahr 1965 geboren. Meine Ausbildung begann ich als Arzthelferin bei einem Facharzt für Urologie. Später arbeitete ich in einer orthopädischen Facharztpraxis. Auf der Suche nach einem neuen Berufsfeld absolvierte ich eine weitere Ausbildung zur Sekretärin. In diesem Bereich arbeitete ich sechs Jahre bis zur Geburt meiner Tochter Lisa im Jahr 1994. 1997 kam mein Sohn Fabian zur Welt. Nach der Scheidung von meinem damaligen Mann lernte ich meinen heutigen Partner kennen, mit dem ich, gemeinsam mit den Kindern, in Niederkassel bei Bonn wohne.

In der Familienpause suchte ich nach Ausgleich und so wurde der orientalische Bauchtanz zu meiner großen Leidenschaft. Als Dozentin vermittele ich diesen wunderbaren Tanz mit Liebe und Begeisterung.

Ich musste einige private und gesundheitliche Krisen überstehen, aber jede einzelne hat mich nur stärker gemacht. Ich kam dadurch immer mehr in meine Mitte und durfte meine Verbindung zur Quelle allen Seins kennenlernen. Heute weiß ich, dass ich auf dem richtigen Weg bin und diesen Weg möchte ich vielen Menschen vermitteln. Während der Familienzeit absolvierte ich einige Ausbildungen, um mich auf die Arbeit mit Menschen vorzubereiten.

Mein medizinisches Wissen frischte ich ein Jahr lang an einer Heilpraktikerschule auf. Gleichzeitig machte ich eine Ausbildung zur Entspannungspädagogin. Wellnessmassagen, Breuss-Massagen, kinesiologische Bewegungslehre sowie Fuß- und Handmassagen runden heute mein Angebot ab. Ich erlernte die Chinesische Quantum Methode (CQM), um meine KlientInnen nicht nur auf der sichtbaren Ebene, sondern auch beim Lösen energetischer Blockaden unterstützen zu können. Das freie systemische Stellen nach Olaf Jacobsen ist, wie auch das Heilpulsieren nach Silke Geßlein, ebenfalls eine große Bereicherung für meine Arbeit.

Für mich bietet der Weg zum ganzheitlichen Wohlgefühl viele Möglichkeiten. Es freut mich, wenn ich Menschen mit meinen Fähigkeiten und Techniken helfen kann, ein Leben in Freude und Leichtigkeit zu leben.

Immer wieder berührt es mich, wenn ich sehe, wie meine KlientInnen nach einem Coaching viel selbstsicherer auftreten. Es freut mich, zu beobachten, dass es manchmal gar nicht so viel braucht, um wieder in der Freude zu leben, und ich bin glücklich, dass ich an diesem neuen Lebensgefühl teilhaben darf.

Im Ehrenamt bin ich als Sterbe- und Trauerbegleiterin tätig. Momentan arbeite ich auch in der Betreuung von Menschen, die an Demenz und Alzheimer erkrankt sind.

Durch ein Forum im Internet lernte ich Silke Geßlein und damit auch den Wundercode kennen. Diese Art zu arbeiten erweckte schnell meine Neugierde und nach kurzer Zeit traten mit dem Heilpulsieren schon erste Erfolge auf. Der Wundercode ist für mich eine wunderbare Möglichkeit geworden, auch ohne große Suche nach den Ursachen, Blockaden, Ängste und Sorgen aufzulösen.

Kontakt: Margret Schuck-Seeger, www.wellenbalance.de

Bücher und Quellen

Heilpulsieren

- ♥ Silke Geßlein / Die Fee, die den Wundercode schenkt, CD

Poesie

- ♥ Bei Jürgen-Michael Harbrecht möchte ich mich für die wundervollen Gedichte bedanken. Mehr von seiner Poesie findest du unter: www.der-feuerdrache.de.

Schwingung sichtbar gemacht

- ♥ Masaru Emoto / Die Botschaft des Wassers 1

Verwandte Heilmethoden

- ♥ Richard Bartlett / Matrix Energetics
- ♥ Richard Bartlett / Die Physik der Wunder: Wie Sie auf das Energiefeld Ihres Potenzials zugreifen
- ♥ Robert Betz / Raus aus den alten Schuhen! + CD: Dem Leben eine neue Richtung geben
- ♥ Grant Connolly / ZPoint
Informationen und Ebook in englischer Sprache: www.zpointforpeace.com
- ♥ Silvia Hartmann / EmoTrance
- ♥ Frank Kinslow / Quantenheilung
- ♥ Frank Kinslow / Quantenheilung erleben
- ♥ Susanne Marx / BSFF kompakt: Probleme sofort lösen von der Kraft des Unbewussten

- ♥ Christian Reiland / EFT: Klopfakupressur für Körper, Seele und Geist - mit DVD.
- ♥ Tom Rietdorf / Kahi-Healing®
www.kahi-healing.com
- ♥ Vianna Stibal / Theta Healing®: Die Heilkraft der Schöpfung

Spiritualität

- ♥ Eckhart Tolle / JETZT! Die Kraft der Gegenwart: Ein Leitfaden zum spirituellen Erwachen
- ♥ Eckhart Tolle / Miltons Geheimnis: Eine abenteuerliche Entdeckungsreise durch Damals und Demnächst in das Wunder dieses Moments
- ♥ James Twyman / Moses Code
- ♥ James Twyman / Abgesandte der Liebe
- ♥ James Twyman / Boten des Lichts
Die beiden letztgenannten Bücher sind spirituelle Romane, die zeigen, was es bedeutet, bewusst mit der Quelle allen Seins verbunden zu sein.
- ♥ Neale Donald Walsch / Ich bin das Licht!
Ein Bilderbuch für Erwachsene, in dem erklärt wird, warum es die Dualität gibt.
- ♥ William Paul Young / Die Hütte: Ein Wochenende mit Gott
Ein spiritueller Roman, der seinesgleichen sucht!

Kloster des Lächelns

- ♥ Norbekov / Eselsweisheiten
In diesem Buch wird ein Kloster erwähnt, in dem nur mithilfe aufrechter Haltung und Lächeln schwerste Krankheiten verschwanden. Ansonsten geht es um Gesundheitsverbesserung, insbesondere der Augen.

Realitätsgestaltung

- ♥ Joel Fotinos, August Gold / Die drei Wünsche: Eine Geschichte voller Hoffnung
- ♥ Bärbel Mohr, Manfred Mohr / Cosmic Ordering: Die neue Dimension der Realitätsgestaltung aus dem alten hawaiianischen Ho'oponono
- ♥ Safi Nidiaye / Der entscheidende Schritt: Das letzte Geheimnis der Wunscherfüllung

Die Kraft der Worte

- ♥ Joseph Michael Levry / Den Schleier lüften
In diesem Buch geht es um Kabbalah und Kundalini Yoga.
<http://www.rootlight-germany.com>

Fußmassage

- ♥ Hanne Marquardt / Praktisches Lehrbuch der Reflexzonentherapie am Fuß

Lieben, was ist

- ♥ Werner Ablast / Leide nicht – liebe: Über die Liebe zur Liebe ohne Objekt
- ♥ Werner Ablast / Gar nichts tun und alles erreichen. Entdecke deine wahre Natur
- ♥ Werner Ablast / Liebe ist die Lösung
- ♥ Werner Ablast / Entzaubert siehst du nur Liebe. Nichts ist so, wie es zu sein scheint
- ♥ Werner Ablast / Abschied vom Ich und wie leicht es sich ichlos lebt



Freude, Zufriedenheit und Glück sind in dir. Du kannst sie jederzeit und immer spüren und erfahren.

